



**RINKERODE**  
Die Kolpingsfamilie hat erstmals einen Berufsinformationstag für Schüler organisiert. SEITE 3



**SENDENHORST**  
Am kommenden Wochenende lockt wieder der beliebte Martini-Gänsemarkt nach Sendenhorst. SEITE 7



**SPORT**  
Mit der Sportplakette des Bundespräsidenten ist der SV Rinkerode ausgezeichnet worden. SEITE 4

# Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 87 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 31. Oktober 2012

## Das lokale Wetter

**Mittwoch:** zunächst bedeckt, später kommt häufig die Sonne zum Vorschein, 11 Grad  
**Donnerstag:** heute viele Wolken am Himmel, es kann auch leicht tröpfeln, bis 11 Grad  
**Freitag:** Mix aus Sonne, Wolken, Regen und teils kräftigen Windböen, dazu um 10 Grad



**Ab sofort auf alle Lagerartikel**  
**20% „Holz im Garten“**  
(ausgenommen Werbeartikel)  
**Wie Lammellenzäune, Pfosten, Bretter, Blumenkästen, Spielgeräte u.s.w.**  
**Baumarkt - Holz - Baustoffe**  
**werk markt**  
Elkendorf GmbH  
48317 Drensteinfurt  
Konrad-Adenauer-Str. 17  
Telefon: 0 25 08/98 23-0  
Wir sind für Sie da:  
Mo.- Fr. 8.00-18.30 Uhr  
Sa. 8.00-16.00 Uhr  
Näher dran, mehr drin!



**Einen neuen Eigentümer** sucht der Bahnhof in Mersch. Das Gebäude ist eins von insgesamt 31 in Nordrhein-Westfalen, für die Deutsche Bahn und das Land eine „nachhaltige Nutzung“ ermöglichen möchten. Dafür wurde am Montag in Wetter (Ruhr) die Rahmenvereinbarung zum „3. Empfangsgebäudepaket NRW“ vorgestellt. Bei der Suche nach neuen Eigentümern sollen die Kommunen Vorrang haben – doch die Stadt Drensteinfurt hat kein Interesse am Erwerb des Bahnhofs, für den Bürgermeister Paul Berlage sich keine sinnvolle Nutzung vorstellen kann: „Wenn es um das Grundstück selbst ginge, dann wären wir schon eher interessiert.“ Das Land unterstützt das von Bahn, Land und Kommunen getragene Verfahren zur Veräußerung der bisherigen Bahnhofsgebäude mit rund 180.000 Euro. Mit dem Geld sollen Gutachten über den Bauzustand und den Wert der Gebäude finanziert werden. Mehr als 100 Bahnhöfe in NRW haben laut Landesregierung seit 2002 neue Eigentümer gefunden. „Die nun ausgewählten 31 Gebäude sind für die bahnbetriebliche Nutzung zu groß und werden für den Schienenpersonenverkehr gar nicht mehr benötigt“, erklärt Dr. André Zeug, Vorstandsvorsitzender der DB Station & Service AG. „Deshalb suchen wir neue Eigentümer.“ Foto: Evering

## Entscheidungsreife erreicht

Neue Windkraftanlagen: Fläche südwestlich von Ameke soll bevorzugt behandelt werden

**Ameke • Die Ausweisung einer weiteren Konzentrationszone für Windkraftanlagen rückt langsam näher. Am Montag entschied der Bauausschuss, einen Bereich südwestlich von Ameke bevorzugt behandeln zu wollen.**

Denn eigentlich muss die Stadt Drensteinfurt darauf warten, dass die Bezirksregierung Münster einen neuen Gebietsentwicklungsplan (GEP) verabschiedet. Erst in diesem wären zusätzliche Bereiche für Windräder festgeschrieben. Mit einem sogenannten „Zielabweichungsverfahren“ ist es jedoch möglich, schon vor der Fortschreibung des GEP als Kommune selbst tätig zu werden und Flächen auszuweisen. Dies geschieht in Abstimmung mit der Bezirksregierung. Bei zwei Gegenstimmen der FDP, die mit

den ins Auge gefassten Abständen der Windräder zur Wohnbebauung nicht einverstanden sind, beschloss der Ausschuss am Montag einstimmig dieses Vorgehen.

Es geht um die Fläche Nr. 29 nahe Ameke. Insgesamt 34 Flächen auf Drensteinfurter Stadtgebiet hatte man im Vorfeld näher unter die Lupe genommen. Am Ende blieben vier Bereiche übrig, auf denen der Bau neuer beziehungsweise das Aufrüsten alter Windkraftanlagen („Repowering“) möglich wäre: in der Bauerschaft Natorp nahe Sendenhorst; auf einer Fläche zwischen Drensteinfurt und Walstedde („Pastors Busch“); auf der Fläche WAF 15 westlich von Walstedde, auf der heute bereits drei Windräder stehen – und eben in dem Bereich südwestlich von Ameke („Collignons Busch“).

„Diese Fläche ist entscheidungsreif, hier können wir schnell etwas entwickeln“, erklärte Bürgermeister Paul Berlage zum Standort Ameke. Dort hat sich auch schon eine GbR aus Anwohnern gegründet, die die Anlagen gerne bauen und betreiben würde.

### Kritische Stimmen

Doch es gibt auch kritische Stimmen. Das wurde deutlich, als die Ausschussmitglieder sich mit den Einwänden befassten, die während der Offenlegung des Plans in der Stadtverwaltung vorgebracht worden sind. Brutstätten verschiedener Vogelarten könnten sich in dem kleinen Wäldchen befinden. Und auch so mancher Bürger möchte die bis zu 185 Meter hohen Anlagen nicht vor die Nase gesetzt bekom-

men. „Dazu muss man deutlich sagen: Im Außenbereich sind Windräder privilegiert, Wohnhäuser jedoch nicht“, betonte Stadtplaner Dirk Tischmann. Und mit den Abständen – 1000 Meter zu kompakten Siedlungsgebieten und 450 Meter zur Streubebauung im Außenbereich – orientiere man sich an weit verbreiteten Maßstäben.

Ein Gesamtkonzept für Drensteinfurt wird es wohl erst im Laufe des Jahres 2014 geben können. Ginge es nach dem Bürgermeister, würde zusätzlich zu Ameke nur noch eine Fläche in Natorp ausgewiesen. „Damit wären wir in Drensteinfurt energieautark.“ Das Repowern der Anlagen bei Walstedde sieht er kritisch: „Diese Fläche würde man nach heutigen Gesichtspunkten gar nicht mehr ausweisen.“ ne

**dolce vita**  
deko & genuss  
ab Samstag, 3. November 2012

Nutzen Sie unsere Angebote zur **Neueröffnung**

UBY Colombard-Ugni Blanc 2011 11 + 1  
Piedemonte Gamma Tinto Do 2010 5 + 1  
„Tomtüre“ Tomatenkonfitüre statt 5,80 nur **5,20 €**  
Frische Blumensträuße nur **5,- €**

Samstag, 3.11. von 10-16 Uhr geöffnet  
Sonntag, 4.11. von 13-18 Uhr geöffnet

Wagenfeldstr. 16 · Drensteinfurt · Tel.: 999 46 56

**Zimmermeister**  
HÖLZOFEN-SÄCKE  
Drensteinfurt, Hammer Straße 15  
Tel.: 0 25 08/91 21

**Dinkel-Frischling**  
Dinkelgetreide fein gemahlen mit Natursauerteig und Kartoffelflocken  
500 g **2,20 €**

**Donauwellen**  
Safter Schokorührteig mit Sauerkirschen, Vanillecreme, Schokolade  
St. **1,50 €**  
Unser Angebot: 2 St. **2,75 €**

Für die Kiddies nur am Mittwoch:  
**Halloween-Muffins** **1,20 €**  
**Halloween-Amerikaner** **1,30 €**

Jeden Sonntag und Allerheiligen geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

**Second-Hand Modemarkt**  
Sonntag, **4. November**  
11-16 Uhr  
kostenlose Parkplätze  
Eintritt € 2,50  
☎ 37 77 12  
www.zentralhallen.de  
**ZENTRALHALLEN HAMM**

CAFE · BAR · HOTEL · RESTAURANT  
**amigos**  
IM ALTEN BRAUHAUS  
MO/31/10/2011... „Grusel“  
**Halloween Party**  
ab 20.00 Uhr  
Eintritt 5 €  
Ü-30: 3 €  
www.amigos-drensteinfurt.de

TV • PC • Notebook • Beamer  
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**  
**buschkötter**  
Musik-Technik-Service  
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

## Heute Markt

**Drensteinfurt** • Wegen des Feiertags „Allerheiligen“ wird der Drensteinfurter Wochenmarkt bereits am heutigen Mittwoch von 13 bis 18 Uhr durchgeführt. Dafür bleibt die Martinstraße heute von 11 bis 18.30 Uhr gesperrt. Die Verkehrsteilnehmer und Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig zu entfernen, damit die Aufbaubarbeiten der Marktstände nicht behindert werden.

## Fiz zieht um

**Albersloh** • Die Fiz-Kontaktstelle Albersloh zieht am Mittwoch, 7. November, von der Küsterei ins Sozialzentrum um und hat in Zukunft immer mittwochs von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

## Aus dem Polizeibericht

• Einem Trickdiebstahl fiel am Freitagmittag eine 71-Jährige in **Sendenhorst** zum Opfer. Auf der Südstraße wurde sie von zwei unbekannt weiblichen Personen angesprochen, die angeblich Spenden sammelten. Die Sendenhorsterin holte 5 Euro aus ihrer Geldbörse. Als sie einige Meter weitergelaufen war, wurde sie misstrauisch und stellte fest, dass aus ihrer Geldbörse 500 Euro Bargeld fehlten. Die beiden Täterinnen werden wie folgt beschrieben: 1. südländisches Aussehen, etwa 25 Jahre alt, 165 Zentimeter groß, dunkle lange Haare, schlank, blau gemusterte Strickjacke, sprach kein Deutsch; 2. weiblich, dunkle lange Haare, schlank, beige-braune Jacke.  
**Hinweise nimmt die Polizei in Ahlen entgegen.**

• Unter Alkoholeinfluss verursachte ein **Drensteinfurter** am Samstagabend einen Verkehrsunfall in Hamm-Heessen. Der 53-Jährige kam nach Zeugenaussagen von der Fahrbahn ab und kollidierte mit zwei abgestellten Autos. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 13.500 Euro. Während der Unfallaufnahme stellte die Polizei Alkoholgeruch in der Atemluft des Mannes fest und entnahm eine Blutprobe.

• In der Nacht zu Freitag drangen unbekannte Täter in einen Kindergarten an der Fröbelstraße in **Sendenhorst** ein. Sie hebelten eine Tür zum Gebäude auf und gelangten in die Büro- und Gruppenräume. Sie stahlen Bargeld und Notebooks.  
**Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.**

**Im Haus Walstedde sind derzeit mehrere Arbeiten der Künstlerin Ulla Schurfeld ausgestellt. Über die Walstedder Musikerin Ulla Marhold kam der Kontakt zur der Malerin aus Iserlohn zustande. Schurfelds Bilder lassen sich keiner speziellen Richtung zuordnen. Mal sind sie impressionistisch, mal melancholisch, mal verspielt. Die Künstlerin liebt es, Farben in ihre Bilder einzuarbeiten. Ausdrucksstark seien vor allem ihre fotorealistischen Werke, so Dr. Marcus Illerhaus vom Haus Walstedde (Bild re.). Zu sehen sind die Werke von Ulla Schurfeld noch bis zum März 2013. Die Ausstellung in den Räumen des Gesundheitszentrums kann während der normalen Öffnungszeiten besichtigt werden.**  
Foto: dz



## Merkblatt

## Mittwoch

## Drensteinfurt

- 13-18 Uhr: Wochenmarkt (vorverlegt), Martinstraße
- 14-16 Uhr: Kreispolizei, Infos Einbruchschutz, am REWE
- 15.30 Uhr: Café Kidz, „Happy Halloween“, Kulturbahnhof
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

## Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

## Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 19 Uhr: Bündnispartner für die Energiewende, Vortrag „Haus sanieren“, Esszimmer
- 20 Uhr: Johannesbruderschaft, Versammlung, Bürgerhaus

## Albersloh

- 9-10.30: FIZ, Wiegestübchen geöffnet (Bergstraße 1)
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule für Jedermann, Josefs-Haus
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche

## Allerheiligen

## Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

## Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

## Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestübchen, Forum Schleiten

## Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Martha Schupp vollendet am 1. November das 83. Lebensjahr.

## Sondervorstellung in Ahlen

**Drensteinfurt** • Eine Sondervorstellung läuft am Samstag, 3. November, um 10 Uhr im Ahlener Kino für alle Darsteller des Kindermusicals „Tom haut ab“. Gezeigt wird der Film „Gregs Tagebuch – Ich war's nicht“. Die Kinder sollen in von Eltern eigenständig organisierten Fahrgemeinschaften zum Kino gebracht werden. Der Eintritt ist für alle Muscialdarsteller frei, Geschwisterkinder und Freunde können für 3 Euro gerne mit in den Film. Treff ist ab 9.40 Uhr im Foyer des Cinema. Abgeholt werden können die Kinder gegen 12 Uhr.

## Leserbrief

## „Steigert das die Attraktivität?“

Zum Thema „Drogeriemarkt“ erhielt die Redaktion folgenden Leserbrief:

„Dem Leserbrief von Ingo Stude in der Ausgabe vom 24. Oktober schreibe ich mich an. Drensteinfurt benötigt dringend einen Drogeriemarkt, daran gibt es nichts zu rütteln – am besten schon vorgestern! Druck auf den potentiellen Betreiber auszuüben, um eine Ansiedlung in der Innenstadt durchzusetzen, halte ich jedoch auch für den falschen Weg.“

Jeder sollte sich einmal realistisch mit der Frage auseinandersetzen, ob eine Drogerie in der Größe eines „Rossmann“-Marktes in der Innenstadt überhaupt tragbar wäre und nicht die allseits gewünschte Steigerung der Attraktivität selbiger eher ins Gegenteil verkehren würde. Zum einen herrscht in der Innenstadt sowieso eine konfuse Verkehrs- und Parksituation, die sicherlich nicht dadurch verbessert wird, wenn noch mehr Autos aus Nah und Fern auf der Suche nach

Parkgelegenheiten durch die Stadt kurven.

Weiter, so las ich, ist geplant, für den Drogeriemarkt zwei alte Häuser in Stadtbild prägender Lage abzureißen und stattdessen neu zu bauen. Es gibt leider auch in Drensteinfurt schon genug hässliche Architektur, die seit der Nachkriegszeit schöne, alte Bausubstanz verdrängt hat. Muss man damit weitermachen? Steigert das die Attraktivität dieser Stadt wirklich?

Ich konnte bisher leider nicht in vollem Umfang den Diskussionen über die Innengestaltung folgen, aber aus der Nachbarstadt Sendenhorst weiß ich, dass man dort zunächst eine Umfrage unter den Bürgern gestartet hat, die auf große Resonanz stieß und viele Ideen eingebracht hat. Vielleicht sollte die Stadt Drensteinfurt einmal aktiv auf ihre Bürger zugehen und alle stärker in die Diskussion einbeziehen.“

Christine Dreßler  
48317 Drensteinfurt

- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18.30-20 Uhr: DRK, Tanzen 50 plus, DRK-Heim (Weststr.)
- 20 Uhr: „Jam Session“, offener Musikertreff, Titanic

## Freitag

## Drensteinfurt

- 16 Uhr: Seniorennetzwerk, Seniorenstammtisch, Amigos
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Landfrauen, Gewürzprobe, bei Silke Tilly (Windmühlenweg)
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

## Rinkerode

- 8.15 Uhr: kfd, Friedensgebet, Meditationsraum im PZ
- 20 Uhr: Schlieker-Schützen, Generalversammlung, Gasthaus Vier Jahreszeiten

## Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19 Uhr: Sendenhorster Ensemble, Jugendtheater „Titus“, Realschule St. Martin

## Albersloh

- 17 Uhr: ökum. Taizé-Andacht, ev. Gnadenkirche
- 19.30 Uhr: AKC, Training im Hallenbad in Sendenhorst, Abfahrt am Bootshaus,

## Samstag

## Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 17 Uhr: Bürgerschützen, Vorstandstreffen, La Piccola

## Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

## Sendenhorst

- 13-14 Uhr: Sportabzeichen, Schwimmen, Hallenbad
- 14-20 Uhr: Martini-Gänsemarkt, Innenstadt



**Jubiläumskonfirmation** feierte die evangelische Kirchengemeinde Drensteinfurt am Sonntagmorgen. Neun Gemeindeglieder wurden an ihre Konfirmation erinnert. Diese hatten sie vor langer Zeit im Alter von 14 Jahren gefeiert. In dem feierlichen Gottesdienst hatte die Gemeinde zusammen mit Pastorin Annette Heger (l.) für die Jubilare gebetet. Die Silberne Konfirmation (25 Jahre) feierten Silke Seidler und Maaika Schimanek-Richter. Goldene Konfirmation (50 Jahre) feierte Waldemar Talmann. Die Diamantene Konfirmation (60 Jahre) feierten Hannelore Pape, Erna Krause, Sigrid Klingel, Irmgard Walther sowie Inge Sickert. Ernst Fritz Wilhelm Winkler feierte sogar die Eiserne Konfirmation (65 Jahre). Nach dem Gottesdienst fand noch ein gemütliches Beisammensein mit einem kleinen Imbiss statt.

Text/Foto: Schmidt

## Zwei wahre Multitalente

Auftakt der Folk-Live-Reihe 2012/2013 mit dem Duo „Broom Bezzums“

**Drensteinfurt** • Zum Auftakt der Folk-Live-Reihe 2012/2013 spielte das englische Musiker-Duo „Broom Bezzums“ am Freitagabend vor rund 60 Zuhörern in der Alten Post und sorgte mit leidenschaftlichen Klängen und charmanter Witzen für tosenden Applaus.

Obwohl die gebürtigen Briten Andrew Cadie und Mark Bloomer zum ersten Mal in Drensteinfurt zu hören waren, musste sich das Duo im direkten Vergleich zu althergebrachten Folk-Live-Gästen nicht verstecken: Schon nach dem ersten Song hatte es das Publikum voll auf seiner Seite. Voller Hingabe und Leidenschaft bearbeiteten die Musiker ihre Instrumente und erwiesen sich dabei als wahre Multitalente.

Während die Männer sich



Das Duo „Broom Bezzums“ gestaltete den Auftakt der diesjährigen Folk-Live-Reihe in Drensteinfurt. Foto: Puente

als geübte Lead-Sänger in den Strophen abwechselten und anschließend im Refrain im harmonischen Zweiklang bestachen, spielten sie gleichzeitig mehrere Instrumente. Einstudiert wirkte das Gebahren der Engländer dabei

allerdings überhaupt nicht. So erzählte Mark etwa davon, dass er in Deutschland schon „fast eingebürgert“ sei: „In dem Dorf, wo ich wohne, lassen sie mich allerdings als Engländer immer noch keine Elfmeter schießen.“

## Am Ende der Kräfte

Kursreihe für pflegende Angehörige

**Drensteinfurt** • Mit großer Erwartung startete Café Malta in Zusammenarbeit mit dem Demenz-Service-Zentrum in Ahlen eine neue Kursreihe für betreuende und pflegende Angehörige von demenziell erkrankten Menschen.

Der erste Abend stand unter dem Motto „Betreuung und Pflege in der Familie“. 17 engagierte Teilnehmer waren erschienen und wurden zunächst von Hedwig Eckhoff vom Malteser-Hilfsdienst begrüßt.

Sie stellte noch einmal das anspruchsvolle Programm vor und begrüßte als Referentin des Abends Annette Wernke (Bild) vom Demenz-Service-Zentrum.

Viele der Teilnehmer sind selbst pflegende Angehörige, die sehr betroffen, zum Teil

am Ende ihrer Kräfte angelangt sind und auf Unterstützung und Rat hoffen.

Zu erleben, wie ein geliebter Angehöriger geistig immer mehr „verschwindet“, immer mehr auf die Stufe einer totalen Pflegebedürftigkeit zurückgeht, bringt viele Menschen an ihre Grenzen. Annette Wernke zeigte auf, welche Hilfsmöglichkeiten es gibt und wie wichtig es ist, den betreuten Tagesablauf auf mehrere zuverlässige Schultern zu verteilen: „Niemand kann diese Aufgabe alleine schaffen, ohne dabei selber auf Dauer krank zu werden.“

Der Kurs umfasst noch sechs Abende und ist kostenfrei. Vorgesehen sind Termine am 31. Oktober sowie am 5., 7., 12., 14. und 19. November, jeweils von 17 bis 19 Uhr in der Malteser-Unterkunft. Wer kurzfristig noch in diesen Kursus einsteigen möchte, kann sich bei Hedwig Eckhoff, Tel. (02508) 1301, anmelden.



**Das Wochenende haben einige Mädchen des Firmvorbereitungskurses aus Drensteinfurt und Walstedde gemeinsam mit drei Katechetinnen und Pastoralreferentin Barbara Kuhlmann (l.) auf Schloss Dankern verbracht. Die Tage standen unter dem Thema „Schön, stark, mutig, zufrieden!“. Bei diesem Angebot der Gemeinde St. Regina ging es hauptsächlich darum, das eigene Selbstvertrauen zu stärken und Glaubensimpulse für das eigene Leben zu bekommen. Zu den zahlreichen Aktionen gehörten unter anderem das Gestalten einer Tonfigur sowie der Besuch eines Hochseilgartens. Untergebracht waren die Mädchen in Bungalows, bekoht wurden sie von den Katechetinnen. Am Sonntag klang das Wochenende mit einem selbst gestalteten Wortgottesdienst aus.**

Text/Foto: Wältermann

## Für jedes Alter ist etwas dabei

AG der Rinkeroder Vereine spricht Termine für das kommende Jahr ab

**Rinkerode** • Um die Termine für 2013 zu besprechen, hatte die AG der Rinkeroder Vereine am Freitagabend ins Pfarrzentrum eingeladen.

Sprecher Hermann Reinfandt begrüßte die rund 20 Anwesenden. „2012 haben wieder einmal zahlreiche Veranstaltungen stattgefunden, an der Bürgerschaft mit Engagement teilgenommen hat“, so Reinfandt. Das Jahr stand vor allem unter dem Einfluss des 100-jährigen Bestehens des SVR. Gerade der Sport werde im Golddorf besonders groß geschrieben und sei so vielfältig, dass für jedes Alter etwas dabei sei.

Auch für 2013 haben sich die Vereine wieder mal sichtlich Mühe gegeben, einen ansprechenden Veranstaltungskalender auf die Beine zu stellen. Vom ersten Tag des Jahres bis zum vorletzten gibt es tolle Angebote.

Im Jahresbericht der AG, den Reinfandt vortrug, sprach er auch die Dorfsäuberungsaktion im vergangenen Frühjahr an, die am Samstag, 3. November, wiederholt wird.

Bürgermeister Paul Berlage berichtete den Anwesenden so manches aus der Kommunalpolitik. So sei das Baugebiet Meerkamp bis auf ein einzelnes Grundstück kom-



AG-Sprecher Hermann Reinfandt Foto: Schmidt

plett verkauft. 120 Grundstücke haben dort neue Eigentümer gefunden. „Der Bedarf ist auf jeden Fall da“, so Berlage. Das Mehrfamilienhaus, an dessen Stelle ehemals die Kneipe Lünigmeier zu finden war, sei auch in Arbeit.

Im Anschluss informierte Norbert Buxtrup noch über die Kassenlage der AG. „Die Ausgaben waren in diesem Jahr höher als die Einnahmen, was unter anderem daran lag, dass nur eine kleine Anzahl der Rinkeroder Vereine, den Jahresbeitrag von 5 Euro bezahlt hat“, so Buxtrup. Dennoch stünde der Verein auf gesunden Füßen. •nas

## Firmanden diskutieren

**Drensteinfurt/Walstedde** • „Wer ist Gott?“. Mit dieser Frage beschäftigten sich vergangene Woche die Walstedder und Drensteinfurter Firmanden. An den jeweiligen Gruppenabenden ging es darum, Gott von einer anderen Seite kennenzulernen und ihm dadurch näher zu kommen. Die biblische Geschichte von den Arbeitern im Weinberg wurde mit großer Begeisterung gelesen und anschließend in einem Gerichtsverfahren nachgespielt. Später am Abend wurden dann noch diverse Gottesbilder diskutiert, um den Jugendlichen zu zeigen, dass alle Menschen ganz unterschiedliche Bilder von Gott im Kopf haben. Zum Abschluss fand wieder eine kleine Andacht statt, in der gemeinsam gesungen und gebetet wurde. Das nächste Treffen für die Walstedder findet am 17. November von 10 bis 16 Uhr im Pfarrheim statt. Die Drensteinfurter treffen sich am 24. November ebenfalls von 10 bis 16 Uhr im Alten Pfarrhaus. •mow

## Zirkus „Salto“ ist zu Gast

**Drensteinfurt** • Der Zirkus „Salto“ gastiert vom 1. bis 4. November auf der Wiese gegenüber vom Werkmarkt in Drensteinfurt. Das zweistündige Programm steht unter dem Motto „Reise ins neue Jahrtausend“. Pferde, Lamas und Kamele zeigen ihr Können; ein Fakir, zwei Clowns und die Bodenakrobaten lassen die Herzen der Zuschauer höher schlagen. Die Vorstellungen sind am Donnerstag um 18 Uhr, am Freitag und Samstag um 15.30 Uhr und am Sonntag um 14 Uhr. Sondereintrittskarten liegen in den Kitas und Geschäften aus. Am 1. und 2. November zahlen auch die Eltern Kinderpreise. Info-Telefon: 0178/7591972.

## Internationaler Kochkurs

**Drensteinfurt** • Ein internationaler Kochkurs findet am Donnerstag, 8. November, um 19.30 Uhr in der Realschule Drensteinfurt statt. Es werden Gerichte aus Aserbaidschan zubereitet. Interessierte sind hierzu eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5 Euro erhoben. Anmeldung bei Alessa Dohm von der Stadtverwaltung Drensteinfurt, Tel. (02508) 995120.

## Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- Gaßmüller
- Möbel BOSS
- LVM Albersloh

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

## Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:  
k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG  
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt  
Geschäftsführer: Joachim Fischer  
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster  
Anzeigen: Almut Gondermann  
Tel.: 02508/9903-12  
02508/9903-0  
Fax: 02508/9903-40  
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de  
Redaktion:  
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)  
Matthias Kleineidam (Sport)  
Tel.: 02508/9903-99  
Fax: 02508/9903-40  
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de  
Vertrieb:  
Tel.: 02508/9903-11  
Fax: 02508/9903-40  
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.  
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.  
Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare  
www.dreingau-zeitung.de



**Schrott ist nicht zu gebrauchen? Das sehen die 25 Männer der Kolpingsfamilie ganz anders. Rund 16,5 Tonnen Schrott und 2,5 Tonnen Altkleider sammelten die Walstedder nun anlässlich ihrer 74. Schrottsammlung. „Mit diesem Ergebnis bin ich zufrieden“, so der Vorsitzende Hans-Jürgen Thamm. Ein großer Teil des Erlöses geht an soziale Projekte, ein kleiner Teil bleibt in der Kasse der Kolpingsfamilie. Mit sieben Fahrzeugen waren die Männer unterwegs. Besonders bedankt sich die Kolpingsfamilie bei den Landwirten und Unternehmen, die unentgeltlich Fahrzeuge und Anhänger zur Verfügung gestellt hatten. Für die Verpflegung der Helfer waren Gabi Gottmann, Dorothee Lutterbeck, Anne Meise und die Familie Thamm zuständig. Foto: wie**



## Versammlung der Schützen

**Drensteinfurt** • Der Bürgerschützenverein St. Johannes hält am Sonntag, 4. November, um 10.30 Uhr im Saal der Gaststätte La Piccola seine zweite Generalversammlung in diesem Jahr ab. Eingeladen sind alle Mitglieder sowie alle männlichen Personen über 25 Jahre aus Drensteinfurt, die es noch werden möchten. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen. Drei verdiente Mitglieder scheiden nach vielen Jahren aktiver Arbeit in diesem Jahr aus: Stabsfeldwebel Detlef „Ziege“ Hänel, der 1. Kassierer Thomas Kröger sowie der 1. Schriftführer Günter Neuer. Turnusmäßig stehen außerdem die Posten des 2. Vorsitzenden, von Oberst, Hauptmann, zV und Kassenprüfer zur Wahl. Die Vorstandsmitglieder treffen sich schon am Samstag, 3. November, um 17 Uhr, um den Saal herzurichten.

**Lotsen** sucht ganz dringend die Drensteinfurter Kardinal-von-Galen-Grundschule. Sie sollen den Schulkindern morgens und mittags den Weg sichern. Angesprochen fühlen dürfen sich alle Erwachsenen – auch die, deren Kinder oder Enkel die Schule am Windmühlenweg gar nicht (mehr) besuchen. Die Lotsen sichern von montags bis freitags von 7.30 bis 8 Uhr und von 11.30 bis 12 Uhr die Strafen vor der Schule ab. Interessierte müssen aber nicht zwangsläufig jeden Tag haben; die Lotsen sprechen ihre Einsätze flexibel untereinander ab. Wer das Team unterstützen möchte, kann sich wochentags zwischen 7.30 und 12 Uhr im Sekretariat der Grundschule bei Frau Frings, Tel. (02508) 505, melden. Foto: dz

## Den Energie-Experten fragen

Neue Kooperation zwischen der Stadt Drensteinfurt und der Verbraucherzentrale NRW

**Drensteinfurt** • Die steigenden Strompreise machen das Thema Energiesparen noch interessanter – zumal in diesen Wochen viele Haushalte die Jahresabrechnungen für Strom und Gas erhalten. Nachzahlungen sind besonders dann schmerzhaft, wenn man sich den Verbrauch nicht erklären kann. „Viele Verbraucher fragen sich angesichts der Rechnungshöhe, ob der eigene Energieverbrauch im normalen Bereich liegt“, erklärte Hans-Dieter Meyer. Er ist ab sofort als Energieberater im Drensteinfurter Rathaus tätig.

„Die Energiekosten werden steigen, insbesondere beim Strom“, machte Bürgermeister Paul Berlage deutlich. Da komme ein gemeinsames Angebot der Verbraucherzentrale und der Stadt Drensteinfurt gerade zur richtigen Zeit. Wie spare ich Energie und damit Geld? Auf diese Frage gibt Meyer ab sofort fachkundige Antworten – bei der neuen, monatlichen Energieberatung am Landsbergplatz. Meyer ist Energieberater und seit mehr als 20 Jahren für die Verbraucherzentrale tätig. Absolute Objektivität und Unabhängigkeit seien in der Sprechstunde garantiert. Das machten am Freitag bei der Vorstellung des Angebots Anne Schulze Wintzler von der Verbraucherzentrale Ahlen und Beate Hollands-Lohölter von der Verbraucherzentrale NRW deutlich. Wie man Energiesparmöglichkeiten rund ums Haus auslotet und nutzt, auf diese Fragen hat Hans-Dieter Meyer die passenden Antworten.

Seinen Rat gibt es ab sofort für Mieter und Eigentümer in der Stadtverwaltung einmal im Monat freitags zwischen 14 und 16 Uhr nach Vereinbarung. Der Energieberater zeigt auf, wie durch die intelligente Kombination verschiedener Maßnahmen Kosten, Nutzen und Spareffekte optimiert werden können.

30 Minuten

Die Beratung dauert 30 Minuten. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zahlen Hausbesitzer wie Mieter pro halbe Stunde 5 Euro. Bei Vorlage eines Arbeitslosengeld-II-Nachweises ist die Beratung entgeltfrei.

Bürgermeister Paul Berlage zeigte sich am Freitag hoch zufrieden: „Wir sind der Ver-

braucherzentrale sehr dankbar, dass sie unsere Stadt als Beratungsstützpunkt anerkannt hat. Wir werden die Arbeit nach Kräften unterstützen, und wir sind sicher, dass die Resonanz so groß sein wird, dass die Beratung eine dauerhafte Einrichtung wird.“ Koordiniert werden die Sprechstunden bei Hans-Ulrich Herding, Umweltbeauftragter der Stadt. Bei ihm können die Termine vereinbart werden. Die zwölf Beratungstermine für 2013 nebst Hotline für die Terminvergabe werden im Abfallplan der Stadt zu finden sein.

In 2012 sind noch zwei Termine angesetzt: am 16. November und am 14. Dezember. Interessierte vereinbaren einen Termin unter Tel. (02508) 995114, oder per E-Mail: h.herding@drensteinfurt.de.

## Treffen des Fördervereins

**Drensteinfurt** • Der Förderverein des Kindergartens St. Regina lädt Mitglieder und Interessierte am Mittwoch, 14. November, um 20 Uhr zur alljährlichen Mitgliederversammlung in die Räume der Kita am Markt ein. In dieser Versammlung wird der Beschluss über eine neue Satzung angestrebt, die zur Einsicht im Kindergarten ausliegt. Im Anschluss stehen neben den Regularien auch die Wahlen des Ersten Vorsitzenden und des Kassierers auf der Tagesordnung.

## Bildkalender über Stewwert

**Drensteinfurt** • Der Heimatverein hat einen Bildkalender für das Jahr 2013 herausgebracht. Er hat den Titel „Drensteinfurt in den Jahren 1900 bis 1960“, die Fotos haben Pastor Walter Gröne und Günter Koch ausgewählt. Zu haben ist der Kalender ab sofort für 9,90 Euro in der Stadt-Apotheke Drensteinfurt.

## Gottesdienst für Kleinkinder

**Drensteinfurt** • Der monatliche Kleinkindergottesdienst findet am Dienstag, 6. November, um 16.30 Uhr statt. Willkommen sind alle Kinder bis sechs Jahre mit ihren Eltern und Großeltern in der St. Regina-Kirche. Das Thema dieses halbstündigen Gottesdienstes lautet „Freunde“.

## Beratung muss ausfallen

**Drensteinfurt** • Die für den 14. November angekündigte VdK-Rentenberatung muss krankheitsbedingt abgesagt werden. Der nächste Rentenberatungstermin des Ortsverbandes Drensteinfurt ist wieder im Frühjahr 2013.

## Stammtisch für Senioren

**Drensteinfurt** • Alle Senioren sind am Freitag, 2. November, zur nächsten Stammtischrunde eingeladen. Das teils das Seniorennetzwerk mit. Alle Interessierten treffen sich um 16 Uhr im Gasthaus Amigos.

## Elisabethkaffee und Kabarett

Volles Programm bei den Stewwerterinnen

**Drensteinfurt** • Die kfd St. Regina hat für den Monat November ein buntes Programm zusammengestellt:

- Am Donnerstag, 8. November, um 15.30 Uhr findet im Alten Pfarrhaus die Mitarbeiterrunde mit Abrechnung der Kaffeekarten für den Elisabethkaffee statt.

- Am Montag, 12. November, wird um 19 Uhr in der Küche der Realschule gebacken. Die kfd lädt hierzu ihre Mitglieder in die „Weihnachtsbäckerei“ ein. Mitmachen kostet 12 Euro. Die Leitung hat Hauswirtschaftslehrerin M. Schmand. Anmeldung bei Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822. Am gleichen Abend findet um 19 Uhr in der Bücherecke eine Veranstaltung der Hospizbewegung statt. Das Thema lautet „Trauerliteratur und Me(h)r“.

- Am Dienstag, 13. November, um 19.30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) und am Mittwoch, 14. November, um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) findet wieder der beliebte Elisabethkaffee im Restaurant La Piccola statt. Zur Jubiläumsveranstaltung präsentiert die kfd-Laienspielschar in diesem Jahr das bekannte Kriminalstück „Mord auf der Titanic“. Karten gibt es bei den Mitarbeiterinnen oder Marita Wältermann, Tel. 9143.

- Am Freitag, 16. November, von 16 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 17. November, von 10 bis 12 Uhr gestaltet im Alten Pfarrhaus die kfd-

Frauengruppe „mittendrin“ die Kommunionkleiderbörse. Informationen gibt Barbara Frank, Tel. 994148.

- Am Sonntag, 25. November, heißt es um 14.30 Uhr „Kaffeeklatsch für Jedermann“. Im Malteserstift kann man sich von kfd-Frauen mit Kaffee und einem Stück Kuchen verwöhnen lassen.

- Am Montag, 26. November, erwartet die Konditormeisterin Mechthild Deipenwisch die kfd-Frauen um 19 Uhr in der Küche der Realschule zu einem „Pralinenseminar“. Die Teilnehmerinnen lernen die Herstellung von Trüffel-Pralinen und Konfekt kennen. Die Kosten betragen 10 Euro. Anmeldung bei Bärbel Johnen, Tel. 8358.

- Am Dienstag, 27. November, um 8.30 Uhr findet der kfd-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina statt. Im Anschluss lädt die kfd zum gemeinsamen Frühstück in die Alte Küsterei ein.

- Am Freitag, 30. November, lädt die kfd St. Regina um 20 Uhr ins Alte Pfarrhaus ein. Anlässlich des 115-jährigen Bestehens findet an diesem Abend für alle interessierten Drensteinfurter ein musikalisch-literarischer Abend statt. Mona Lichtenhof präsentiert mit ihrem Ensemble ein besinnliches, humorvolles und rockig-poppiges Programm zur Vorweihnachtszeit. Karten für 12 Euro sind ab sofort bei Katharina Thiele, Tel. 8713, erhältlich.



**Babysitter werden, das lernen derzeit neun 13-jährige Mädchen. Stefanie Jächter bietet den Kurs der Familienbildungsstätte in Drensteinfurt an. Start war am Freitag. Oftmals haben die Teenager bereits auf die Nachbarskinder aufgepasst. Der Kurs bietet den Jugendlichen die Möglichkeit, das Babysitten „professionell“ zu erlernen. Los ging es mit einigen Kennenlernspielen. Der Kurs geht über sechs Wochen und findet freitags von 17 bis 18.30 Uhr im Kulturbahnhof statt. Bei den nächsten Treffen werden sich die Teenager zusammen mit Stefanie Jächter unter anderem mit der Entwicklung von Kindern, mit Gefahren draußen und im Haus sowie mit Krankheiten und Unfällen befassen. Foto: nas**



**Zum Dialog** hatte die Drensteinfurter SPD am vergangenen Samstag aufgerufen. Vor dem REWE und dem K+K-Markt hatten mehrere SPD-Mitglieder – im Bild (v.l.) Martin Havers, Ingo Stude und Hartmut Becker – die Bürger gefragt, was in Deutschland besser werden muss. Hierbei sind zahlreiche Karten ausgefüllt worden, die nun nach Berlin gesendet und in die Überlegungen zum Wahlprogramm für die Bundestagswahl 2013 einfließen werden. Darüber hinaus wurden auch viele Meinungen zu lokalen Themen wie etwa der Ansiedlung eines Drogeriemarktes besprochen, was selbstverständlich in der Lokalpolitik der SPD Drensteinfurt Berücksichtigung finden soll. Foto: pr

## Spiele und Basteln

Rinkeroder Frauen sind wieder aktiv

**Rinkerode** • Diese Termine bietet die kfd Rinkerode im Monat November an:

- 2. November: Friedensgebet um 8.15 Uhr im Meditationsraum des Pfarrzentrums.

- 15. November: Spielnachmittag um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum. Interessierte Frauen, die Lust auf Karten- und Brettspiele in netter Runde haben, sind eingeladen.

- 21. November: Winterkränze basteln um 19 Uhr im Kaminzimmer. Anmeldung bei Gertrud Bullermann, Tel. (02538) 346.

- 22. November: Gemeinschaftsmesse um 8.15 Uhr mit anschl. Frühstück. Und hier noch ein Ausblick

auf die folgenden Monate:

- Für den Weihnachtsmarkt am 2. Dezember sind noch Kuchen Spenden erwünscht.

- Die Ausstellung „Im Farbenrausch“ im Museum Folkwang in Essen wird am 10. Januar besucht. Die Tagesfahrt wird bei geringer Teilnehmerzahl mit dem Zug durchgeführt. Anmeldung bei Elisabeth Horstkötter, Tel. (02538) 1458.

- Pastor em. Clemens Röer bietet eine literarische Lesestunde an zwei Abenden am 14. und 21. Januar an. Dazu schlägt er das Buch „Nemesis“ von Philipp Roth vor. Anmeldung bei Elisabeth Horstkötter, Tel. 1458.

## Wiederholung nicht ausgeschlossen

Erster Berufsinformationstag in der Rinkeroder Grundschule war ein voller Erfolg

**Rinkerode** • Einen Ansturm gab es bereits um kurz nach zehn. Da traf der Bus einer Schülergruppe aus Sendenhorst ein, deren Lehrer den Berufsinformationstag am Samstag zur Pflichtveranstaltung erklärt hatte.

17 Rinkeroder Firmen und Institutionen stellten ihre Arbeit in den Räumen der Grundschule vor und beantworteten Fragen der Jugendlichen. Ob Holzverarbeitung, Gartenbau, Kfz- oder Sanitärbereich, ob Bankwesen, Kindergarten oder Stadtverwaltung – den Schülern wurde eine breite Palette an Berufsmöglichkeiten präsentiert.

Für Jugendliche

„Nach dem Weinfest im vergangenen Jahr wollten wir nun etwas speziell für Jugendliche auf die Beine stellen“, erklärte Udo Schratz, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Rinkerode. Ruhiger

und vor allem persönlicher als es auf den großen Berufsmessen möglich ist, sollte den Rinkeroder Schülern Gelegenheit geboten werden, sich über verschiedene Berufe und die Möglichkeiten eines Praktikums im Dorf zu informieren. Bereits im Frühjahr hatten die Organisatoren

Fragebögen an 63 Rinkeroder Vertreter unterschiedlichster Berufe geschickt, um deren Interesse zu sondieren. Anschließend wandten sie sich an die Lehrer der achten und neunten Klassen von fünf Schulen in Drensteinfurt, Sendenhorst und Hilstrup, denn dort gehen die meisten



Bei Ina Zumloh (2.v.r.), der neuen Leiterin der Kita St. Pankratius, konnten sich die Schüler über Berufswege im sozialen Bereich informieren. Foto: Moritz

## Filmabend wird verschoben

**Walstedde** • Die kfd Walstedde teilt folgende Termine mit:

- 14. November: Gemeinschaftsmesse um 8.30 Uhr in St. Lambertus mit anschließendem Frühstück.

- 16. November: Der Filmabend ist vom 9. November auf dieses Datum verlegt worden. Beginn ist um 20 Uhr, gezeigt wird der Film „Ziemlich beste Freunde“.

- 28. November: Die Mitarbeiterinnen-Runde beginnt um 15 Uhr im Pfarrheim Walstedde.

Ergebnisse Jugendfußball

Fünferpack von Tim Hoffmann

Fortuna Walstedde

• BW Sünninghausen – F1: 6:4. Der kämpferische Einsatz stimmte, doch am Ball waren die Blau-Weißen etwas cleverer als die Fortunen. Tore: Leon Lükens (2), Fynn Fuhr, Max Friedrich  
 • E2 – SpVg Oelde: 2:11. Nach der ersten Halbzeit stand es schon 0:9 aus Sicht der Walstedder. „Die zweite Halbzeit war richtig gut. Leider hat der Gegner alle Chancen gnadenlos genutzt“, war Trainer Martin Averkamp trotz der hohen Niederlage nicht unzufrieden mit seinen Jungs. Tore: Fabian Möller, Felix Nettebrock  
 • SV Neubeckum – E1: 4:1. Die Fortunen verloren deutlich. Tor: Marvin Avenhövel  
 • D2 – SuS Ennigerloh II: 1:6. Im Heimspiel gegen den Tabellendritten hielten die Walstedder bis Mitte der zweiten Halbzeit gut mit. Zur Pause hatte es 0:2 gestanden. Tor: Julia Schlottmann  
 • C-Jugend – Vorwärts Ahlen: 1:8. Gegen körperlich deutlich überlegene Ahlener fanden die Fortunen keine Mittel der Gegenwehr. Bereits nach 15 Minuten (0:4) war die Partie entschieden.  
 • SuS Ennigerloh – A-Jugend: 4:2. Die in der Anfangsphase starken Fortunen konnten ihre Chancen nicht nutzen und bekamen zwei dumme Gegentore nach Eckbällen. Das dritte Gegentor fiel per Strafstoß. Nachdem die Walstedder auf 3:2 verkürzt hatten, machte Ennigerloh nach der Pause

alles klar. Tore: Michael Minor, Eigentor  
 • G-Jugend: Das Spiel der Minikicker fiel aus, da der Gast aus Beckum-Roland nicht anreiste. Da die Fortunen bereits in ihren Trikots auf dem Platz standen, wurde kurzerhand ein Trainingsspiel absolviert.

SV Drensteinfurt

• SG Sendenhorst – E1: 3:1. Tor: Samuel Bodmann. Den U11-Kickern des SVD gelang im Derby im ersten Durchgang kein konstruktiver Spielaufbau. Dank eines starken Torwarts Lorenz Jedanowski blieb der Stewwerter Nachwuchs trotz eines 1:0-Pausenrückstands im Spiel. Erst kurz vor Schluss entschieden die Sendenhorster Gastgeber die Partie für sich.  
 • U10 II (E3) – SV Ems Westbevern: 9:2. Im Heimspiel gelang den SVD-Junioren ein klarer Sieg. Tore: Tim Hoffmann (5), Erik Laerbusch (2), David Große Westermann, Philip Peitz  
 • U8 – SG Sendenhorst: 7:2. Tore: Jonah Vosteen (4), Anton Schlierkamp, Luis Brinkmann, Finn Nöcker. Wie ausgewechselt spielten die jungen Drensteinfurter im Derby. Wie im Training kombinierte das Team, die Tore ließen nicht lange auf sich warten. Zur Pause stand es bereits 5:0. Nach einer kurzen Schwächeperiode zu Beginn der zweiten Halbzeit konzentrierten sich die SVD-Spieler wieder. Nächster Gegner ist am Samstag Warendorf.



**Sportplakette** für den SVR: Staatssekretär Bernd Neuendorf (links) hat auf Schloss Nordkirchen zwölf nordrhein-westfälische Sportvereine mit der Sportplakette des Bundespräsidenten ausgezeichnet – darunter der 1912 gegründete SV Rinkerode. Diese höchste Ehrung erhalten Sportvereine und -verbände, die sich über einen Zeitraum von mindestens 100 Jahren besondere Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports erworben haben. Udo Nees (2.v.l.), der 1. Vorsitzende des SVR, und sein Stellvertreter Rainer Hütt (2.v.r.), hier neben LSB-Präsident Walter Schneeloch, nahmen die Sportplakette am Sonntag entgegen. „Mehrere Generationen haben sich am Aufbau und der Weiterentwicklung der Sportvereine beteiligt. Sie haben sich den wechselnden Herausforderungen erfolgreich gestellt und diese herausragende gemeinsame Leistung erbracht. Darauf können die Vereine stolz sein“, sagte Neuendorf. Sportvereine seien tragende Säulen des Sportsystems. „Es ist imponierend, wie sie sich beispielsweise im schulischen Ganztags engagieren, den Wettkampfsport sichern und neue gesundheitsorientierte Sportangebote für alle Altersgruppen schaffen. Dies alles wird ganz überwiegend von ehrenamtlich engagierten Vereinsmitgliedern geleistet. Sie übernehmen damit eine große soziale Verantwortung“, erklärte der Staatssekretär. „Wir wollen, dass alle Menschen in Nordrhein-Westfalen Zugang zum Sport haben – und zwar von klein auf. Die Vereine spielen dabei eine Schlüsselrolle. Deshalb werden wir sie weiter stärken“, sagte Neuendorf.

Familien sport der DJK

Drensteinfurt • „Abenteuer auf der Burg“ – so lautet das Motto am Sonntag, 4. November, beim Familiensport der DJK Olympia Drensteinfurt. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern bis zehn Jahren. Auch Großeltern sind willkommen, teilt Regina Hermann mit. Der Familiensport findet wie gewohnt in der Turnhalle der KvG-Grundschule statt – in der Zeit von 10 bis 12 Uhr.



Minis trainieren in der Halle

Drensteinfurt • Die Minikicker des SVD trainieren vom 7. November an zu folgenden in der Dreingau-Halle: die Minis II/Bambinis mittwochs von 16 bis 17 Uhr, die Minis I mittwochs von 17 bis 18 Uhr. Das teilt Manfred Reimann, Jugendobmann der SVD-Fußballabteilung, mit.

AH-Fußball

SV Drensteinfurt

Die Alten Herren I spielen am Samstag, 3. November, gegen den VfL Wollbeck. Treffen ist um 16 Uhr, Anstoß um 16.30 Uhr im Erfeld. Es ist das letzte Spiel 2012.

Fußball

Bezirksliga 7

1. BSV Menden	11 40:14 27
2. SVF Herringen	10 22: 9 22
3. SV Westfalia Rhynern II	11 20:13 22
4. DJK Westfalia Soest	10 23:15 21
5. TuS Lohausenholz	10 22:15 17
6. SV Neubeckum	11 24:19 17
7. Westfalen Liesborn	10 22:19 15
8. Türkischer SC Hamm	10 21:21 15
9. Wareндorf SU II	10 16:19 14
10. SF Ostinghausen	11 22:27 14
11. SV Hilbeck	10 17:12 13
12. TuS Wiescherhöfen	11 16:21 13
13. SV Drensteinfurt	10 14:20 11
14. SV Langschede	10 23:30 10
15. TuS Wickede/Ruhr	10 11:19 10
16. Ahlener SG	11 9:33 3
17. TuS SG Ostinghausen	10 12:28 2

12. Spieltag (Sonntag, 4. November): SF Ostinghausen – SV Drensteinfurt, 14.30 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Rinkerode	11 28:16 24
2. VfL Sassenberg	11 32:14 23
3. SC Hoetmar	10 27:12 23
4. SG Sendenhorst	10 21:13 22
5. SV GW Westkirchen	11 18:18 18
6. BSV Ostbevern	10 17:15 16
7. SC Füchtorf	10 23:20 14
8. TuS Freckenhorst	11 24:22 14
9. SC Telgte II	10 15:13 13
10. SC Münster 08 II	10 22:21 12
11. VfL Wollbeck II	10 15:21 11
12. SV Ems Westbevern	10 15:17 9
13. TSV 95 Ostenfeld	10 12:28 9
14. SV BW Beelen	10 12:28 5
15. TuS Hilstrup II	10 13:36 3
16. Telekom-Post SV Münster	zurückgezogen

12. Spieltag (Sonntag, 4. November): SG Sendenhorst – SG Telgte II, 14.30 Uhr; SV Rinkerode – SV BW Beelen, 14.30 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. DJK Vorwärts Ahlen	11 40:10 28
2. SuS Enniger	11 36:15 26
3. Fortuna Walstedde	11 30:15 25
4. SC Lippetal	11 29:16 23
5. Westfalia Vorhelm	11 26: 9 22
6. SpVg Oelde	11 26:18 19
7. Baris Spor Oelde	11 33:27 16
8. SpVg Beckum II	11 30:29 15
9. Ahlener SG II	11 27:30 14
10. SC Roland Beckum II	11 22:18 13
11. TuS Wadersloh	11 16:16 12
12. SpVg Oelde II	11 14:33 11
13. SV Benteler	11 17:38 10
14. SV Diestedde	11 18:32 7
15. SuS Ennigerloh	11 11:38 7
16. BW Sünninghausen	11 15:46 3

12. Spieltag (Sonntag, 4. November): Fortuna Walstedde – TuS Wadersloh, 14.30 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. DJK Vorwärts Ahlen	10 48:13 27
2. DJK GW Albersloh	10 35: 9 27
3. FC Greffen	10 23:12 23
4. SV Drensteinfurt II	10 23:16 19
5. SG Sendenhorst II	11 20:23 17
6. Wareндorf SU II	10 26:23 15
7. SC Füchtorf II	11 20:32 14
8. VfL Sassenberg II	10 19:20 13
9. DJK RW Alverskirchen	11 17:30 13
10. DJK GW Amelsbüren II	10 14:19 12
11. TuS Freckenhorst II	10 23:23 10
12. SC Müssingen	10 17:21 9
13. TuS Hilstrup III	11 16:27 9
14. TSV Handorf II	10 15:30 7
15. Germania Mauritiz II	10 16:34 7

12. Spieltag (Sonntag, 4. November): Alverskirchen – SV Drensteinfurt II, 14.30 Uhr; DJK GW Albersloh – FC Greffen, 14.30 Uhr; SG Sendenhorst II spielt frei

Frauen Kreisliga BE/SO

1. BV Bad Sassendorf	10 24: 8 22
2. TuS Bremen	9 22:10 21
3. Rot Weiss Ahlen	9 28: 9 20
4. SV Welver	9 19:11 18
5. BW Sünninghausen	9 29:14 14
6. Germania Stromberg	9 19:16 13
7. SG Ennigerloh/Hoetmar	9 15:15 13
8. Fortuna Walstedde	9 20:21 11
9. SuS Günnre	9 18:25 11
10. SuS Enniger	9 14:17 10
11. MFCC Soest	10 14:24 9
12. Rot-Weiß Vellern	9 16:32 9
13. SF Ostinghausen	9 7:23 4
14. SpVg Oelde II	9 6:26 3

10. Spieltag (Sonntag, 4. November): Germ. Stromberg – Fort. Walstedde, 10.30 Uhr



Die E3-Fußballer des SVD gewannen deutlich. Foto: pr

Letzter Sportabzeichen-Termin in diesem Jahr: Schwimmen

Sendenhorst • Alle Sportabzeichenbewerber, die noch Schwimmleistungen erfüllen müssen, haben letztmalig am kommenden Samstag, 3. November, die Möglichkeit, die Übungen von den Prüfern

des Sportabzeichen-Teams abnehmen zu lassen. Das teilt Rudolf Bartmann mit. Von 13 bis 14 Uhr (Einlass bis 13.30 Uhr) können im Hallenbad Westtor die 100, 200 oder 1000 Meter geschwommen

und abgenommen werden. Falls Bewerber auch diesen Termin nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit, während der üblichen Öffnungszeiten die Übung vom Schwimmmeister ab-

nehmen und bescheinigen zu lassen. Wegen der geringen Besucherzahl am Samstag von 14 bis 15 Uhr empfiehlt Rudolf Bartmann, die Disziplin in dieser Zeit zu absolvieren.

Foto: LSB NRW | Bowinkelmann

FUSSBALL KOMPAKT

SG hoch konzentriert und erfolgreich

SVD hat es „verbockt“ / SVR bleibt an der Spitze / Fortuna macht Boden gut / Bei GWA läuft es

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – Ahlener SG: 1:1. Das war nichts für Fußball-Ästheten: Ein schwaches Spiel lieferten der SVD und die ASG ab. Die Drensteinfurter bekamen kurz vor Schluss die Quittung. Die Ahlener glichen in der 85. Minute nach dem einzigen richtig guten Spielzug im zweiten Durchgang aus, nahmen einen Punkt mit nach Hause und verließen damit das Tabellenende. Sven Wiebusch hatte die Gastgeber früh in Führung gebracht (2.).

„Wir haben es selbst verbockt“, sagte eine „sehr enttäuschter“ Ivo Kolobaric nach dem mageren Unentschieden. „Wenn du ihn vorne nicht machst, kriegst du hinten einen.“ Besonders ärgerte sich der Coach des SVD über viele „schlechte Pässe“ und „schwache Abschlüsse“. Die Offensivabteilung habe kaum gute Aktionen gehabt, monierte Kolobaric. Die lethargische Leistung war allerdings auch der Personalsituation geschuldet. Gleich sieben Spieler, darunter größtenteils Stammkräfte, fehlten den Stewwertern. Bernd Drepper aus der zweiten Mannschaft sowie Christopher Merten und Tim Weichenhain halfen aus. Die beiden A-Jugendlichen gaben ihr Debüt in der Ersten, wurden eingewechselt. Pech hatte Dirk Mackenbrock, der in beiden Halbzeiten das Aluminium traf. • mak

SVD: Stratmann, Schruttek, Heinsch, Mackenbrock, S. Wiebusch, Drepper, Kowalik, Wojdat, De Sousa, Gerigk, Wagner (eingewechselt: Merten, Etemi, Weichenhain)

Sendenhorster auf einem guten Weg befinden. „Ich bin mit der Gesamtentwicklung in den letzten Wochen voll zufrieden“, so Coach Greifenberg, der mal wieder rotierte und auch Altherr Wolfram Buttermann einsetzte.

Die SG, die von einigen Zuschauern aus Sendenhorst unterstützt wurde, spielte sich viele Chancen richtig gut heraus. Patric Dülberg erzielte mit seinem sechsten Saisontor das 0:1 (30.), Matthias Langohr erhöhte (37.), ehe Carsten Esser aus stark abseitsverdächtigter Position das 1:2 gelang (42.). „Wir haben in 90 Minuten nur eine Chance zugelassen“, lobte Greifenberg seine Elf, die bei Kontern die vorzeitige Entscheidung verpasste. • mak

Kreisliga A2: SG Telgte II – SV Rinkerode: 0:2. Der vierte Auswärtssieg in Serie, die Tabellenführung verteidigt und seit mittlerweile sieben Spiele ohne Niederlage: Der SVR bleibt trotz Umstellung auf die Winterzeit die Mannschaft der Stunde. Auch bei den heimstarken Telgtern, die zuvor vier Mal nacheinander zu Hause gewonnen hatten, setzten sich die Rinkeroder durch. An der Spitze bleibt es aber eng, da auch die Verfolger Sassenberg, Hoetmar und Sendenhorst dreifach punkteten.

„Wir standen kompakt und haben zur richtigen Zeit die Tore gemacht“, sagte SVR-Spielertrainer Sven Kleine-Wilke und sprach von einem „gelungenen Auswärtsauftritt“. Raphael Stückmann brachte die Rinkeroder in der 23. Minute in Führung, Tim Pulkowski erhöhte kurz vor dem Pausenpfiff auf 2:0 (45.). „In der zweiten Halbzeit war



Rodrigo De Sousa (links) kam mit dem SV Drensteinfurt gegen die Ahlener SG, die als Tabellenletzter angekratzt, nicht über ein mageres Remis hinaus. Foto: Kleineidam

das sehr zäh“, sagte Coach Kleine-Wilke und kritisierte die Offensive: „Die Konter hätten wir besser ausspielen können.“ Taten die auswärts weiter ungeschlagene Gäste aber nicht. Alexander Hiller sah Gelb-Rot (75.). • mak

Hiller: Hälker, Ruß, Thiemeyer, Watermann, Hiller, Sven Kleine-Wilke, Dogan, Henze, Pulkowski, Sascha Kleine-Wilke, Stückmann (eingewechselt: Grünhagel, Hoenhorst, Wiewer)

Kreisliga A Beckum: SV Diestedde – Fortuna Walstedde: 3:5. Besser hätte der 11. Spieltag für Fortunas Fußballer nicht laufen können. Während die Walstedder wie erwartet beim Tabellen-Drittletzten gewonnen und nun seit acht Partien (sieben Siege) unbesiegt sind, patzten die Konkurrenten allesamt. Spitzenreiter Vorwärts Ahlen verlor erstmals (1:3 gegen den SC Lippetal), der SuS

Enniger spielte 2:2 gegen die SpVg Beckum II, und Westfalia Vorhelm unterlag 0:2 in Wadersloh. Die Fortunen verbesserten sich auf Rang drei, der Rückstand auf die Tabellen Spitze beträgt nur noch drei Punkte.

Björn Celik brachte die Gäste mit einem Doppelschlag in Führung (24., 29.). „Bis zum 2:0 haben wir souverän gespielt“, sagte Spielertrainer Alexander Vojnovski. Er und Nicolas Rosendahl vergaben weitere richtig gute Chancen. Sehr fragwürdig war der Elf-meter für die Platzherren, der zum Anschlussstreifer führte (40.). Nach der Pause machte Diestedde Druck – und das 2:2 (51.). Doch Matchwinner Celik schlug mit seinem dritten Tor zurück (57.). Rosendahl machte alles klar (75., 90.), ehe der SVD auf 3:5 verkürzte (90.+2). • mak

Fortuna: Möller, Winkenstern, Matusch-

zik, Westhues, Marhold, Averhage, Vojnovski, Simon, Celik, Vinnenberg, Rosendahl (eingewechselt: Lewandowski)

Kreisliga B3: Wareндorf SU II – DJK GW Albersloh: 0:3. Es läuft wie geschmiert: Die Grün-Weißen gewannen beim Absteiger „auch in der Höhe verdient“, so Coach Michael Wester, feierten den fünften Sieg in Serie und sind wieder punktgleich mit Spitzenreiter Everswinkel, der diesmal spielfrei hatte.

„Das war ganz okay. Da kann man mit zufrieden sein“, sagte Wester nach dem 3:0-Erfolg in der Kreisstadt. Einziger Wermutstropfen: Bernd Grenzer knickte um und droht mit einer Bänderverletzung im Sprunggelenk auszufallen.

Spieler des Tages war auf Albersloher Seite Janis Kröger. Er erzielte nicht nur vor der Pause das 0:1 (34.), sondern legte auch den entscheidenden zweiten Treffer nach (83.). Kröger kommt nun auf fünf Saisontore. Der eingewechselte Niklas Block setzte in einem „temporeichen Spiel“ (Wester) den Schlusspunkt zum 0:3 (88.). • mak

GWA: Simon, Hecker, Pöttner, Strohbücker, Hövelmann, Alla, Kröger, M. Kirchhoff, B. Nahajowski, J. Spangenberg, Grenzer (eingewechselt: Block, Thale, T. Nahajowski)

Kreisliga B3: SC Müssingen – SG Sendenhorst II: 1:2. Bei der zweiten Mannschaft der SG hat die Zahl Fünf momentan Konjunktur. Die Sendenhorster feierten in Müssingen den fünften Saisonsieg, sind seit fünf Spielen unbesiegt und in der Tabelle – natürlich – Fünftler. Matchwinner war Sascha Werner, der mit einem Doppelpack innerhalb von nur vier Minuten für eine 2:0-Führung der ersatzgeschwächten Sendenhorster sorgte (27., 30.) – seine Saisontore sieben und acht. Die

Gastgeber konnten nur noch verkürzen (54.). • mak

SG II: V. Erhardt, F. Schmetkamp, Putze, Brandherm, Werner, Simon Stellmach, T. Schmetkamp, Keweloh, Pöttken, Klaes, Jugel (eingewechselt: P. Brüggemann, Lassmann)

In Torlaune

Kreisliga B3: SV Drensteinfurt II – TuS Hilstrup II: 5:2. Erst 6:0 in Füchtorf, nun fünf Treffer gegen Hilstrup: Die zweite Mannschaft des SVD ist zurzeit in Torlaune. Mit dem sechsten Sieg im zehnten Spiel verteidigten die Drensteinfurter den vierten Tabellenplatz. „Spielerisch war das nicht gut. Aber am Ende zählen die Punkte“, sagte Trainer Dietmar Renk, der sich vor allem über „unnötige Gegentore“ ärgerte.

Sven Philipper brachte die ersatzgeschwächten Gastgeber, denen nur 13 Spieler zur Verfügung standen, früh in Führung (3.) und erhöhte auf 2:0 (32.). Dominik Kunz (47.), der eingewechselte Mauricie Mathiak (75.) und Tobias Volkmar (90.) hießen die weiteren Torschützen. Hilstrup traf per Strafstoß (70.) und in der 84. Minute. • mak

SVD II: Friskovec, Voges, T. Wiebusch, Ostendorf, Gunsthövel, Dieninghoff, T. Volkmar, B. Philipper, Kunz, S. Philipper, Bünnigmann (eingewechselt: Mathiak, Siebenbrock)

Frauen, Kreisliga Beckum/Soest: Fortuna Walstedde – BV Bad Sassendorf: 0:2. Gegen den neuen Spitzenreiter mussten sich Fortunas Fußballerinnen wie erwartet geschlagen geben. Bis zur 53. Minute konnten die Walstedderinnen die Null halten, dann schlug der Gast aus dem Kreis Soest zum ersten Mal zu. Die Entscheidung fiel in der 88. Minute. Während Bad Sassendorf weiterhin ungeschlagen ist, wartet die Fortuna seit drei Spielen auf den vierten Sieg der Saison und ist nur noch Tabellenachter. • mak

Fortuna: Lügger, Flöter, Sommer, Brenner, Funke, Post, Blume, Stotter, Holle, Rüsing, Martin (eingewechselt: Kosela, Weile)



**Jubiläumstour:** Die **Donnerstags-Sportgruppe der DJK Olympia Drensteinfurt** unter der Leitung von Gerti Kolenda (8.v.l.) feierte ihr zehnjähriges Bestehen mit einem **Fitness-Wochenende in der Willi-Weyer-Sportschule in Hachen im Sauerland**. Das Wochenende stand unter dem Motto „Body & Soul“ und bot mit Angeboten von **Aerobic bis Yoga ein überaus abwechslungsreiches Programm**. Die 16 Teilnehmerinnen der DJK-Gruppe hatten viel Spaß am **Fitnessprogramm – darunter Latin-Dance, Dance-Aerobic und Wassergymnastik – und genossen Entspannung, Massage und Sauna**. Nach einer **Wanderung bei herrlichem Sonnenschein am nahe gelegenen Sorpsee** kehrte die Gruppe mit vielen neuen Impulsen nach Drensteinfurt zurück. Foto: pr

## Blickpunkt Tischtennis

### TT: SVR verliert knapp

**Bezirksliga 2: TTV Preußen Lünen III – SV Rinkerode: 9:6.** Das Bezirksligateam der SVR-Tischtennisabteilung musste beim Tabellennachbarn in Lünen eine knappe Niederlage hinnehmen. Lediglich vier Punkte aus den Einzeln waren zu wenig für einen Punktgewinn.

Beim ersten Auswärtsspiel der Saison ersetzte Dieter Grönwäller aus der zweiten Mannschaft Thomas Rehbaum. Die Rinkeroder starteten wie gewohnt gut in die Partie. Die Doppel Christoph Mangels/Burkhard Hessing (3:2) und Dieter Grönwäller/Michael Brüggemann (3:2) erkämpften eine 2:0-Führung. Das Duo Marco Althoff/Carsten Göcke musste sich dage-

gen mit 1:3 geschlagen geben. In den Einzeln bauten Mangels und Brüggemann die Führung sogar auf 4:1 aus. Im weiteren Verlauf der Begegnung wurde Lünen jedoch immer stärker und drehte die Partie. Zwar holte ein glänzender aufgelegter Carsten Göcke noch zwei Punkte für die Rinkeroder, zu mehr reichte es aber nicht. Denn im letzten hart umkämpften Match im Entscheidungssatz.

Der SVR belegt mit 4:6 Punkten Platz sieben der Tabelle. Nächster Gegner ist Samstag der TTC SG Selm. • **sw**

**Kreisliga: SV Neubeckum II – SVR II: 4:9.** Ein Bericht zum ersten Sieg folgt Samstag.

### Unglückliche Niederlage

**Kreisliga: TTF Lünen – Fortuna Walstedde: 9:7.** Im Kelderduell bei den Tischtennisfreunden in Lünen kassierte Fortunas erste Tischtennismannschaft eine unglückliche Niederlage. In Raphael Dittrich, Christoph Nulle und Michael Zeisler hatten die Walstedder gleich drei Spieler in ihren Reihen, die kein Einzel gewinnen konnten. Da half es den Gästen wenig, dass das obere Paarkreuz mit Jörg Freiherr und Ralf Becker

alle vier Begegnungen für sich entschied. Einen Zähler steuerte Mannschaftskapitän Hans May bei.

„Wenn gleich die halbe Mannschaft einen rabenschwarzen Tag erwischt, können wir nichts Zählbares mitnehmen“, lautete das Fazit eines enttäuschten Raphael Dittrich. Mit 2:8 Punkten sind die Fortunen Drittplatzierte der Tabelle. Nächster Gegner ist am Samstag (18.30 Uhr) auswärts der VfB Lünen. • **tj**

### SVD fährt ersten Saison Erfolg ein

**2. Kreisklasse: SV Bösensell – SV Drensteinfurt: 6:9.** Die Tischtennis-Herren des SVD haben mit dem Auswärtserfolg in Senden den ersten Saisonsieg eingefahren. Dadurch rückten die Stewwerter in einer hinter den beiden Spitzenteams Appelhülsen II und Borussia Münster V sehr ausgeglichenen Liga auf den siebten Tabellenrang vor.

In den Doppeln punkteten Magnus Losinzky/Michael Müller souverän. Christian Wickern/Manuel Losinzky und Volker Schydlo/Hans

Hesse mussten Vier-Satz-Niederlagen einstecken. Ausschlaggebend für den knappen, aber verdienten Erfolg war das bärenstarke obere Paarkreuz des SVD. Magnus Losinzky und Müller fuhren ihre beiden Einzel sicher ein und holten damit gemeinsam fünf der neun Zähler. Während Schydlo nicht an seine zuletzt gute Form anknüpfen konnte, sorgten ein stark aufspielender Manuel Losinzky (2) sowie Wickern und Hesse für die weiteren Punkte der Drensteinfurter. • **st**

## Badminton

### Befreiungsschlag der SG-Ersten

#### SG Sendenhorst

• **Senioren I – SC DJK Everswinkel II:** 7:1. Im Kampf um den Klassenerhalt gelang der ersten Mannschaft ein Befreiungsschlag gegen einen direkten Konkurrenten. Mit 4:6 Punkten steht die SG nun auf Tabellenplatz sechs der Bezirksklasse Nord – und damit einen Punkt vor dem ersten Abstiegsplatz. Für die Sendenhorster spielten Aaron Bonse, Johannes Stöwer, Stephan Düsterhus, Alexander Holtkamp, André Zirk, Miriam Sauerland und Renate Uphoff.

• **Senioren II – TuS Wadersloh:** 7:1. Einen deutlichen Sieg feierte die zweite Mannschaft in der Kreisliga. Mit 8:2 Punkten belegt die SG weiterhin den zweiten Tabellenplatz. Als nächstes steht am 10. November das Spitzenspiel beim verlustpunktfreien Tabellenführer Warendorfer

SU III auf dem Programm.

• **Polizei SV Bork II – Senioren III:** 7:1. Eine klare Niederlage musste die Dritte hinnehmen. Den einzigen Punkt holte Phil Anhalt im Einzel.

• **Schüler I – 1. BC Vlotho Schüler:** 3:5. In der Landesliga kam es zum Duell zwischen dem Tabellenzweiten und dem Spitzenreiter aus Vlotho. Die SG verlor knapp. Die Punkte holten Luca Sauerland und Tim Brechtenkamp im Einzel sowie Inka Linne-mann/Jonas Kras im Mixed.

• **Schüler II – SC DJK Everswinkel I:** 5:3. Einen überraschenden Erfolg feierte die zweite Mannschaft gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer. Mit 5:3 Punkten sind die Sendenhorster nun Tabellendritter. Am 17. November ist das letzte Hinrunden Spiel gegen das Schlusslicht aus Lünen. • **vol**

# „Richtig eng wurde es nie“

Handball: HSG-Herren bezwingen Tabellenführer / Damen kämpfen sich zum Sieg

**Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – DJK Coesfeld: 30:26 (12:9).** Stark spielte die erste Herrenmannschaft der HSG-Handballer gegen den Tabellenführer. Die gute Leistung wurde mit einem überraschenden Sieg belohnt. Für die Drensteinfurter, die im Klassement weiterhin Elfter sind, war es der zweite Erfolg im fünften Spiel, für Coesfeld die erste Niederlage.



Vor allem die Abwehr war zu Beginn hellwach, und auch Torhüter Marc Broek erwischte einen guten Start. Die Chancen der Gäste wurden in den ersten Minuten meist vereitelt, die HSG führte erst 5:1, dann 7:3. Danach wachte der Favorit auf und kam durch leichte Tore auf 9:7 heran. Die Gastgeber ließen sich jedoch nicht beirren und agierten in der Folge wieder konsequenter. Die Seiten wurden beim Stand von 12:9 gewechselt. Die zweiten 30 Minuten verliefen ähnlich. „Coesfeld hat zwar alles versucht, aber richtig eng wurde es nie“, sagte Volker Hollenberg, Trainer der HSG. Die Gäste deckten zum Schluss immer offensiver. Das nutzten vor allem die starken 1:1-Spieler der Drensteinfurter, Florian Schulte und Christopher Kleibolt, Einzel verlor Grönwäller ein hart umkämpftes Match im Entscheidungssatz.



Fabian Georg (am Ball) steuerte acht Tore zum Heimsieg der HSG I bei.

Foto: Tillmann

**HSG-Tore:** Kramm und Georg (je 8), Kleibolt (5), Trautvetter (3), Welzel und Schulte (2), Lohmann und Köppen (je 1)

**Frauen, Bezirksliga 3: HSG – FC Vorwärts Wetztingen III: 20:16 (12:6).** Schwer taten sich die Damen im Heimspiel gegen die Drittvertretung aus Wetztingen. Zu Beginn war das Spiel ausgeglichen. Dann konnte die HSG auf 8:3 erhöhen, weil sie das Tempo steigerte und die Fehler des FC bestrafte. Vor der Halbzeitpause gab es aber zwei Rückschläge. Zum einen verletzte sich die einzige Torhüterin der HSG, Kerstin Entrup, sodass in der zweiten Hälfte aus. Beim Stand von 29:22 ließ die Konzentration nochmals nach, sodass die Gäste auf 30:26 verkürzen konnten.

umstrittene Rote Karte.

Mit einer Sechs-Tore-Führung ging es in die zweiten 30 Minuten. Die Drensteinfurterinnen verloren durch weitere Entscheidungen der Unparteiischen die Konzentration. Es gab noch zwei weitere Rote Karten – eine für die HSG, die andere ging auf das Konto Wetztingens. Das Spiel wurde hektisch, die Heimmannschaft machte viele Fehler und leistete sich unnötige Fehlwürfe. Der Vorsprung schmolz dahin (17:16). „Dann hat sich die Mannschaft gefangen“, sagte ein am Ende glücklicher Trainer Roberto Balderi. Kathrin Bose parierte einige Würfe, und Jeanine Terveer bewies laut dem Coach die nötige Coolness, steuerte zwei wich-

tige Tore in den letzten Minuten zum 20:16-Endstand bei. **HSG:** Hartmann (5), Kliewe (4), Terveer, Kiskämper (je 3), Kock, Kneilmann, Vogelsang, Drüppel, Schmidt (je 1)

**Männer, 2. Kreisklasse: HSG III – BSV Ostbevern: 34:22 (16:8).** Wieder zeigte die dritte Herrenmannschaft eine gute Leistung. Die Stewwerter bestimmten das Spiel gegen den direkten Verfolger. Die Abwehr stand kompakt, und die zweite Welle wurde immer wieder gut ausgespielt, sodass die HSG schon zur Pause acht Tore Vorsprung hatte. Auch in der zweiten Hälfte spielte der ungeschlagene Tabellenführer konzentriert. Die Gäste aus Ostbevern hatten keine Chance heranzukommen. • **mt**

## SCS-Erste am Ende

Niederlage und Sieg

**Sendenhorst •** In der Verbandsliga scheint die erste Mannschaft des Schachclubs noch nicht richtig angekommen zu sein. Mit 2,5:5,5 verlor der Absteiger aus der NRW-Klasse beim Südlochner SV und damit auch sein zweites Saisonspiel. Dafür läuft es für die Viererpokal-Mannschaft wie geschmiert. Tags darauf gewann das Quartett aus Sendenhorst in Telgte mit 2,5:1,5.

In der Meisterschaft grüßt die erste Mannschaft nun vom Tabellenende. Nach nur zwei von neun Spieltagen stört das aber niemanden, schließlich hat der SCS zwei der stärksten Teams der Verbandsliga bereits hinter sich.

**SCS I:** Delchmann, Grawunder, Ringwelski, Meyer (alle 0), Janz, Haas, Völker (alle 0,5), Korb (1)

Beim Pokalkampf in Telgte lieferten sich beide Vierer-Mannschaften ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beide Seiten schenken sich nichts, sodass die Partien lang und kampfbetont waren. Die von Marius Ringwelski endete mit einem Remis. Jürgen Grawunder und Kapitän Kai Haas (Foto) entschieden ihre Begegnungen für sich, Uli Meyer unterlag.

Die vierte Mannschaft trat in Nienberge an und verlor mit 0:6. Die junge Sendenhorster Truppe hatte gegen die rund 400 Jahre Schacherfahrung der Gegner keine Chance. Trainer Andre Fleischmann sah gute Ansätze, die aber nicht von Erfolg gekrönt wurden. Julian Dierkes, Lukas Giesecke, Tom Henning, Stefan und Moritz Wagner sowie Ole Fischer gaben ihre Partien auf. • **hues**



## Silling und Piegelbrock sind Stadtmeister

37 Teilnehmer beim „Green-Kappes-Cup“ der SVD-Boulefreunde / Letztes Turnier der Saison

**Drensteinfurt •** Strahlender Sonnenschein und Temperaturen um acht Grad: Besser hätte der Saisonabschluss der SVD-Bouleabteilung „Klack '09“ laut Thomas Volkmar nicht sein können. Der „Green-Kappes-Cup“ wurde in diesem Jahr zum vierten Mal ausgetragen und ist für die Boulefreunde auch das Turnier, bei dem die Stadtmeister ermittelt werden. 37 Personen folgten der Einladung.

Da das Turnier im Modus „tête-à-tête“ (eins gegen eins) veranstaltet wurde, mussten neben den zehn vereinseigenen Plätzen noch weitere auf der Laufbahn des Erlfelds und im Bereich der Parkplätze am Tennisplatz hergerichtet werden. Pünktlich eröffnete der Obmann der Bouleabteilung, Manfred Möllers, das Turnier. Nach vier Stunden standen die Gewinner fest. Sieger bei den Herren wurde



Obmann Manfred Möller (2.v.l.) ehrte die Sieger und Platzierten: (v.l.) Detlev Tacke, Wolfgang Silling, Agnes Piegelbrock und Reinhard Düppjohann.

Foto: pr

mit fünf gewonnenen Spielen Wolfgang Silling. Er trug sich als vierter Stadtmeister nach Thomas Volkmar (2009), Werner Knispel (2010) und Josef Schürmann (2011) in die Siegerliste ein. Beste bei den Damen war die neue Stadt-

meisterin Agnes Piegelbrock. Platz zwei belegte mit ebenfalls fünf gewonnenen Spielen Detlev Tacke, der einen der von ihm selbst gestifteten Pokale entgegennahm. Auf Rang drei landete Reinhard Düppjohann.

Nach der Siegerehrung wechselten die Teilnehmer die Räumlichkeiten und gingen mit weiteren Gästen ins Vereinsheim. Dort servierte Joachim Volkmar Grünkohl mit Kartoffeln, Kassler und Mettwurst. Nach dem Essen nutzten viele Boulefreunde das gute Wetter für weitere Spiele unter Flutlicht, saßen noch lange zusammen und freuten sich über einen gelungenen Saisonabschluss.

Genutzt wird das Boule-drom aber weiterhin zu den üblichen Zeiten. Die Boulefreunde treffen sich mittwochs um 18.30 Uhr, zum Seniorenboule freitags um 10.15 Uhr sowie samstags um 14.30 Uhr und sonntags um 10.30 Uhr. Die Turniersaison 2013 wird im März mit dem „Kaysere-Kneipe-Cup“ eröffnet. Der neue Turnierplan wird auf der im Dezember stattfindenden Abteilungsversammlung vorgestellt.

### SFD-Dritte mit knappem Sieg

**Drensteinfurt •** Die dritte Mannschaft der Schachfreunde fuhr in Nordkirchen gegen die Zweitvertretung der Schlossgemeinde einen 3,5:2,5-Sieg ein. Drensteinfurts Mannschaftsführer Heribert Leuckert musste zunächst einen Eröffnungsrückstand egalalisieren, um eine positionelle Schwäche seines Gegners zum Gewinn seiner Partie zu nutzen. Francisco Puente einigte sich mit seinem Gegenüber auf ein Remis. Hans-Joachim Golz konnte gegen den Kapitän der Gastgeber eine früh erkämpfte Überlegenheit zum Sieg nutzen. Bei den Jüngeren gelang Kai Grönwäller ein Grundlinienmatt, Jonas Hahne und Pascal Ehren verloren.

## Lokales



**Donaufahrt der Kolpingsfamilie: 33 Drensteinfurter machten sich vor Kurzem auf den Weg nach Passau.** Nach einer langen Busfahrt erreichten sie die Dreiflüssestadt, die am nächsten Tag erkundet wurde. Höhepunkt war ein Orgelkonzert im Passauer Dom. Am Nachmittag ging es zum Schiff MS Swiss Tiara, das für acht Tage das Zuhause der Stewwerter war. Erstes Ziel war die Wachau mit ihrem malerischen Donautal. Dürnberg wurde angefahren. In Wien gehörten ein organisierter Ausflug nach Grinzing, eine Stadtrundfahrt und ein Besuch des Schlosses Schönbrunn zum Programm. Am nächsten Tag erreichte das Schiff Budapest, das sich laut Rainer Wirth als moderne europäische Hauptstadt präsentierte. „Ein besonderes Erlebnis war es, Budapest am Abend zu erleben, da viele wichtige Gebäude und alle Brücken beleuchtet sind“, so Wirth. Auch eine Fahrt in die Puszta wurde angeboten. Das nächste Ziel war Bratislava, die Hauptstadt der Slowakei. Die Drensteinfurter besuchten das Schloss und die kleine Innenstadt. Letztes Ziel der Fahrt auf der Donau war das Kloster Melk. Das Benediktinerkloster beherbergt viele sakrale Kunstgegenstände, eine wertvolle alte Bibliothek und eine Kirche. In Passau endete die Tour nach 1160 Kilometern mit dem Schiff. Mit dem Bus ging es zurück in die Heimat. „Keine Momente der Langeweile, wohl Momente der Entspannung bestimmten die wunderschöne Fahrt“, sagte Rainer Wirth. Für den 26. November ist ein Nachtreffen geplant.

Foto: pr

### Entwicklung leicht gebremst

**Kreis Warendorf •** Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Arbeitsagentur Ahlen-Münster hat sich kaum verändert. Mit 17 099 Personen waren im Oktober 29 Menschen weniger arbeitslos gemeldet als im September. Die Arbeitslosenquote blieb mit 5,7 Prozent auf dem Niveau des Vormonats. Im Oktober vergangenen Jahres waren 1337 Menschen weniger arbeitslos als in 2012. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich im Jahresvergleich um 0,3 Prozentpunkte.

Die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen unterscheidet sich in Münster leicht von der im Kreis Warendorf. Waren im Oktober in Münster 130 Personen weniger ohne Beschäftigung als im September, so stieg die Zahl der Arbeitslosen im Kreis Warendorf um 101 Menschen. Dort waren es zuletzt 7961 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote blieb bei 5,4 Prozent.

## KG hat einen neuen Präsidenten

Närrischer Verein plant Start in die Session

**Sendenhorst** • Die Sendenhorster Karnevalisten der KG „Schön wär's“ vergaben auf der Generalversammlung am Sonntag ihre Stimmen für den Tausch der Ämter von Präsident und Vizepräsident.

Auf eigenen Wunsch stellte Präsident Uwe Wuttke bereits nach einem Jahr sein Amt wieder zur Verfügung. Gerne möchte er aber den Vorstand weiter unterstützen. Somit wurde die Idee geboren, die Ämter zu tauschen. Neuer KG-Präsident ist damit Dirk Vollenkemper.

Geschäftsführerin Nina Vollenkemper berichtete anschließend, dass verschiedene Aktionen einen Gesamterlös eingebracht hätten, der für die Anschaffung eines neuen Ornatens für die Tanzgarde reiche. Allerdings benötigen die jungen Tänzerinnen alle neue Ornate, so dass noch viel für die Finanzierung getan werden müsse. Das bestätigte auch Jutta Wuttke-Jahn, die über den aktuellen Stand der derzeit gemeldeten elf Gardemädchen berichtete. Sie wollen auf der Proklamation am 17. November im Bürgerhaus

den Karneval einläuten.

Am kommenden Wochenende wird sich der närrische Verein auf dem Sendenhorster Gänsemarkt mit Möpkesbrot, Glühwein und einer attraktiven Verlosung präsentieren. Und zwischen allen Auftritten in der Session wird es im Januar zusätzlich einen Jubiläumsfrühschoppen für Jedermann im Bürgerhaus geben. 44 Jahre KG „Schön wär's“ werden dann ab 11 Uhr mit einem närrischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin gefeiert, bevor es im Bürgerhaus weitergehen soll.

Für den Rosenmontagszug laufen die Planungen bereits auf Hochtouren, berichteten Nina und Dirk Vollenkemper. Der Präsidentenwagen erhält derzeit einen neuen Anstrich und wird bis zum Rosenmontag wieder für den Straßenkarneval flott gemacht.

Das Geheimnis über den/die neue/n Karnevalsprinz/essin wurde auf der Versammlung nicht gelüftet, so dass die Spannung bis zur Proklamation am 17. November aufrecht erhalten bleibt. •as



**Kirchenmusikalische Andacht:** Der Frauenchor Albersloh hatte am Sonntag in die Ludgerus-Kirche eingeladen. Das ganze Jahr über hatte sich der Chor um Leiterin Sandra Batkowski der Erarbeitung einer Liedfolge, die den Tageslauf vom Morgen bis zum Abend beinhaltet, gewidmet. Mitgestalter des Konzerts waren die Flötistin Julia Schmedding aus Sendenhorst sowie Winfried Lichtscheidel, Organist der Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus. Nach der Begrüßung durch Chor-Vorsitzende Elisabeth Seebröcker begann das Programm. Die Zuhörer erlebten mit „Er weckt mich alle Morgen“ den Beginn eines neuen Tages. Dirigentin und Chor interpretierten die unterschiedlichen Lieder mit viel Innigkeit, musikalischer Dynamik und präziser Aussprache. Zwischen den Liedern sprachen einzelne Sängerinnen Worte der Andacht. Nach anderthalb Stunden endete das Konzert mit dem bekannten „Der Mond ist aufgegangen“. Das Publikum dankte mit viel Applaus. Der Vorstand ehrte Dirigentin und Solisten mit Blumen und kleinen Geschenken. Text/Foto: Genz



## 100 Zuhörer bei Info-Abend

**Sendenhorst** • Einen informativen und bewegenden Abend erlebten am Freitag die Besucher, die der Einladung der Hospizgruppe Sendenhorst-Hoetmar ins Haus Siekmann gefolgt waren. Das Thema lautete „Vom redlichen Umgang mit der Patientenverfügung in der Hospizarbeit“. Monika Hoberg-Bienemann zeigte sich erfreut, rund 100 Interessierte begrüßen zu können. Referenten waren die Sendenhorster Hausärzte Dr. Waltraud Müller-Sierakowski und Dr. Jerzy Sierakowski sowie Johannes Horstmann, Koordinator der Hospizbewegung im Kreis Warendorf. Fazit des Abends: Patienten müssen Angehörigen und Ärzten ihre Wünsche, Vorstellungen und Bedürfnisse rechtzeitig mitteilen.

[www.hospizbewegung-waf.de](http://www.hospizbewegung-waf.de)

## Knobeln beim Bayern-Quiz

**Albersloh** • Die bayrische Woche im St. Josefs-Haus klang am Freitag mit einem wunderschönen Zither-Nachmittag aus. Klaus Wiese aus Warendorf verzauberte sein Publikum mit Klängen seiner Münchener Konzertzither aus dem Jahr 1880. Nachzutragen ist noch ein Bayern-Quiz vom Mittwoch, bei dessen Lösung die Bewohner ganz schön zu knobeln hatten. Am besten gelang dies Thekla Kofoth, gefolgt von Resi Hiegemann und Karoline Heithoff. Als Preise gab es eine echt bayrische Kuh-Spardose, eine Kuhglocke und ein Lebkuchenherz direkt vom Münchener Oktoberfest. •gez

## Ökumenische Taizé-Andacht

**Albersloh** • Der ökumenische Vorbereitungskreis lädt wieder zur Taizé-Andacht am Freitag, 2. November, um 17 Uhr in die evangelische Gnadenkirche Albersloh ein. Beim Schein der Kerzen wird gemeinsam gebetet, gesungen und Stille gehalten. Dabei soll die Seele zur Ruhe kommen, um in der Stille die Gegenwart Gottes zu spüren. Wer möchte, ist nach der Andacht zum Tee eingeladen, um ins Gespräch zu kommen.

## Versammlung der kfd

**Albersloh** • Nur noch bis zum 3. November können die Karten für die Generalversammlung der kfd St. Ludgerus im Lädchen oder in der Volksbank Albersloh für 5 Euro erworben werden. Zur Generalversammlung können die Damen der kfd dieses Jahr die Sängerin und Entertainerin Bea Nyga begrüßen. Die Generalversammlung ist am Mittwoch, 7. November, ab 19 Uhr im Ludgerushaus.

## Jansbrüder treffen sich

**Sendenhorst** • Zur Mitgliederversammlung trifft sich am heutigen Mittwoch die Johannisbruderschaft Sendenhorst um 20 Uhr im Bürgerhaus. Neben den üblichen Regularien stehen ein Rückblick auf das Schützenfest 2012 sowie ein Ausblick auf Winterkränzchen und Schützenfest 2013 auf dem Plan.

## Das Vertrauen gestärkt

Sendenhorster Martinusschützen verabschiedeten zwei langjährige Vorstandsmitglieder

**Sendenhorst** • Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedete der Vorstand des Schützenvereins St. Martinus Sendenhorst auf der Generalversammlung Diethelm Heimeier aus der Vorstandsarbeit.

Mehr als 30 Jahre habe er den Vorstand mit großem Eifer unterstützt und dabei immer energisch die Kasse verteidigt, erinnerte Uwe Landau. Und genau diese korrekte Arbeit habe das Vertrauen der Mitglieder in den Vorstand gestärkt, davon ist Landau überzeugt. Eine Urkunde war dem Vorstand deswegen als Dank nicht genug. So erhielt Heimeier zusätzlich eine riesige Flasche eines guten Schlucks, Blumen für seine Ehefrau Ulla, die ihm stets den Rücken freihält, und einen Essensgutschein. Außerdem wurde er zum Ehrenkassierer ernannt. Sichtlich gerührt nahm Diethelm Heimeier die Auszeichnungen entgegen. Seinen Posten übernimmt Bernd Gassner.

Eine weitere Verabschiedung galt Dieter Hinkämper, der nach 16 Jahren Vorstandsarbeit ebenfalls sein Amt niederlegte. Uwe Landau lobte die Unterstützung Hinkäm-

pers in den höchsten Tönen: „Etwas Besseres konnte mir gar nicht passieren, als mit dir zu arbeiten.“ Mit einer Urkunde und einem Präsent wurde Dieter Hinkämper aus dem Vorstand verabschiedet. Ralf Heinrichbrummel ist sein Nachfolger im Amt.

### Nächste Aktion

Sieben weitere Punkte standen bei der Generalversamm-

lung auf dem Programm, die am Freitag vom Bürgerhaus in die Aula der Realschule St. Martin verlegt worden war. Holger Hinkerohe erinnerte an die Aktivitäten des vergangenen Jahres und kündigte dabei die nächste Baumpflanzaktion im Bürgerschützenwald an. Diese beginnt am Samstag, 17. November, um 10.30 Uhr. Mit einer Präsentation stellte Hinkerohe auch die neue Ho-

mepage des Vereins vor.

Nach dem Verlesen des Kassenberichts bestätigten die Kassenprüfer Franz Nordhoff und Theo Puke die korrekt geführte Kassenlage.

Dann genossen die Martinusschützen noch einen vergnüglichen Abend, der mit Musik durch den Fanfarenzug Blau-Weiß und die Stadt- und Feuerwehrkapelle musikalisch untermalt wurde. •as

[www.martinusschuetzen.de](http://www.martinusschuetzen.de)



Verabschiedet wurden die beiden Vorstandsmitglieder Dieter Hinkämper (2.v.l.) und Diethelm Heimeier (4.v.l.) von (v.l.) Hans-Günter Funke, Gerd Nordhoff, Bernd Gassner, Uwe Landau, Holger Hinkerohe und Marcel Schumann.

Foto: Schmitz-Westphal

## Würdige Stätte des Abschiednehmens

Die renovierte Friedhofshalle Albersloh wurde mit einem feierlichen Akt eingeweiht

**Albersloh** • Mit einem feierlichen Akt wurde am Samstag die Trauerhalle am Friedhofsweg geweiht. Teilnehmer waren Bürgermeister Berthold Streffing und Ortsvorsteher Ludger Breul, die Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche, des Stadtrates sowie der Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum. Bauherr Matthias Bartmann vom gleichnamigen Bestattungshaus dankte den direkten Nachbarn für das Verständnis während der Bauphase sowie den Firmen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen hatten.

Die Renovierung der bisherigen Räumlichkeiten, ihr Um- und Anbau hätten fast genau ein Jahr gedauert, berichtete Bartmann. Er machte deutlich, dass es ein Grundanliegen des Bestattungshaus sei, Angehörigen den Abschied von ihren Verstorbenen in einem sehr persönlichen Rahmen zu ermöglichen und in jeder Weise helfend zur Seite zu stehen.

Auf Vorschlag des Bestattungshaus Bartmann wurde

nach umfangreichen Beratungen die Privatisierung der bis dato städtischen Trauerhalle ausgeschrieben. Das Bestattungshaus Bartmann erhielt den Zuschlag.

### Büro und Lager

Ab Oktober 2011 wurde die Einsegnungshalle renoviert, mit neuer Beleuchtung und Lautsprecheranlage ausgerüstet. Die Abschiedsräume

wurden dekorativ aufgewertet. Der Neubau enthält ein Beratungsbüro, einen Hygieneraum und ein Sarglager.

Bürgermeister Streffing betonte in seiner Ansprache, dass das Bestattungswesen eine öffentliche Aufgabe sei. Betroffene würden manchmal sehr plötzlich mit der Endlichkeit des Lebens konfrontiert und seien in dieser Situation auf Beistand angewiesen. Das Bestattungshaus

habe eine würdige Stätte des Abschiednehmens geschaffen. Dafür wolle sich die Stadt ausdrücklich bedanken.

Nach einer Andacht erteilte Pfarrer Wilhelm Buddenkotte der Trauerhalle und den darin Versammelten den Segen. Abschließend lud Matthias Bartmann zur Besichtigung der Räume ein. Für alle anderen Interessierten war das Gebäude am Sonntag geöffnet. •gez



Bauherr Matthias Bartmann (r.) und Dechant Wilhelm Buddenkotte (2.v.r.) bei der Einweihung der Friedhofshalle in Albersloh.

Foto: Genz



Der Präsident und sein Vize reichen sich die Hände (v.l.): Sabrina Pohlkamp, Präsident Dirk Vollenkemper, Uwe Wuttke und Nina Vollenkemper.

Foto: Schmitz-Westphal

## kfd zählt genau 600 Mitglieder

Versammlung der Frauengemeinschaft

**Sendenhorst** • Herbstthemen bestimmten am Donnerstagabend die Hauptversammlung der kfd St. Martin in der Gaststätte Waldmutter.

Durchaus übersichtlich gestaltete sich die Tagesordnung, denn es standen weder ein Vortrag noch umfangreiche Wahlen an. Stattdessen setzte das Leitungsteam auf den Singkreis und die Jagdhornbläsergruppe des Hegerings Drensteinfurt-Walstedde, die den musikalischen Teil der Versammlung bestreiten. Das kfd-Team selbst versuchte sich erfolgreich an dem Fontane-Gedicht „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“.

Dem gemütlichen Teil vorgeschaltet waren die Regularien. So wurde bekannt gegeben, dass die kfd Sendenhorst derzeit genau 600 Mitglieder zählt. Für die 19 verstorbenen Frauen wurde je eine Kerze angezündet.

Die Kassenlage ist nach den Ausführungen von Ursula Wößmann geordnet, so dass dem Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstands ein-

stimmig entsprochen wurde.

Die Begrüßungsworte sprachen Monika Koelen-Meyer und Präses Pastor Wilhelm Buddenkotte. Dieser stellte den Begriff „Andocken“ in den Mittelpunkt. Er machte deutlich, dass die Menschen punktuell Geborgenheit auch im kirchlichen Bereich suchen, ohne sich langfristig binden zu wollen. Eben „Andocken auf Zeit“, um sich je nach Bedarf auch anderen Aktivitäten zuwenden zu können. Die Kirche und ihre Gruppierungen böten hier ein vielfältiges Angebot.

Ach im kommenden Jahr wollen die kfd-Frauen reisen. Bei der Versammlung wurden die ins Auge gefassten Ziele vorgestellt. So führt der erste Ausflug vom 23. bis 24. Februar nach Berlin. Am 23. April steht ein Tagesausflug nach Bonn im Programm, ehe es vom 13. bis 16. Juni nach Dresden geht. Schon fest zum jährlichen Programm gehören die Besinnungstage auf Norderney. Im kommenden Jahr reist die kfd vom 4. bis 8. November dorthin. •jo



Pastor Wilhelm Buddenkotte bezeichnete die kfd als eine erfolgreiche „Andockstation“ in der Gemeinde.

Foto: Otto

# Martini-Gänsemarkt

## am 3. und 4. November in Sendenhorst

Sigrid Budt, Hermann Stadtmann und Lena Voges (v.l.) vom Sendenhorster Gewerbeverein laden zum Martini-Gänsemarkt ein. Foto (A): as



## Genießen und gewinnen

Buntes Programm an zwei Tagen / Besuch von Ministerpräsidentin Kraft

Mit einem bunten Programm und vielen interessanten Marktangeboten lädt der Gewerbeverein am Samstag, 3. November, von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 4. November, von 11 bis 18 Uhr zum Martini-Gänsemarkt nach Sendenhorst ein.

Mitten im Herzen der Martinusstadt erwartet die Besucher der traditionelle Gänsemarkt, der in gemütlicher Atmosphäre ein Verkaufserlebnis und attraktive Aktionen für Jung und Alt bietet. Mit der Begrüßung durch den Sendenhorster Bürgermeister Berthold Streffing und den Gewerbevereinsvorsitzenden Hermann Stadtmann wird der Markt offiziell eröffnet. Gemeinsam werden sie mit Gänselesel Kim am Wochenende den Markt begleiten.

### Fußgängerzone

In der gemütlichen Fußgängerzone wird vor dem Rathaus das **Künstlerzelt** (kl. Bild) seine Türen öffnen, in dem es Geschenke, Gartendekorationen sowie Antikes und Kurioses geben wird. Modeschmuck, Holzspielzeug, Krippen und magische Steine füllen die Stände, die zwischen dem Rathaus und dem Haus Siekmann zum Bummeln

und Einkaufen einladen. Preisgünstige Angebote soll es auch in den Geschäften der Innenstadt geben, die zum verkaufsoffenen Sonntag einladen.

In der Tenne von Haus Siekmann erwartet die Besucher eine Vielzahl von Handarbeitsartikeln mit gefilzten, gestrickten und ge-



druckten Waren.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls ausreichend gesorgt sein, das garantieren die Organisatoren. Angefangen von Kaffee und Kuchen über Wurst- und Käsespezialitäten bis hin zu frischen Waffeln und Gebäck ist für jeden Geschmack etwas dabei. Grünkohl, gebratene Champignons, würziger Backfisch und die klassische Bratwurst mit Pommes ergänzen das Angebot. Viele Vereine der Stadt

werden sich präsentieren. Unter anderem mit dabei sind die Sendenhorster Malteser. Sie haben sich für dieses Jahr etwas Neues einfallen lassen: Gegen eine kleine Spende und mit ein wenig Glück können die Besucher an einem Glücksrad tolle Sachen gewinnen. Verpassen werden die

nen-Gänsemarsch, der mit einem Lagerfeuer vor dem Rathaus endet. Zum Kinderkino lädt die Muko ein, gezeigt wird der Film „Wickie und die starken Männer“ im Haus Siekmann, und zwar am Sonntag um 13 Uhr und um 16 Uhr.

### Kinderkarussell

Weitere Angebote wie Kinderschminken, Töpfern, Kerzen kreieren und Porzellan bepseln werden das ganze Wochenende über im Hotspot angeboten. Auf dem Marktplatz können die Kinder außerdem mit Clown „Tasso“ und einem Kinderkarussell sowie auf dem riesigen Bungee-Trampolin viel Freude erleben.

Auch die Aktion der Kaufleute – „Mach mich schön“ – läuft noch. Die selbstgestalteten Gänse sind in den teilnehmenden Geschäften zu bewundern und können bewertet werden. Für die Gewinner locken am Ende diverse Gutscheine.

Hoher Besuch hat sich für den Gänsemarkt-Sonntag angekündigt. NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft wird Sendenhorst besuchen. Aus diesem Anlass lädt der SPD-Stadtverband am Sonntag ab 14 Uhr zum Bürgergespräch ins Rathaus ein. \*as

Dekostoffe • Bastelzubehör • Farbe • Tapeten • Bodenbeläge • Gardinen • Ideen

**15. Jubiläum**  
15% auf alles

Am Martini-Gänsemarkt  
Wochenende in Sendenhorst am  
**03. und 04. November 2012**

Malermesterbetrieb & Malerfachgeschäft  
Sigrid & Werner Budt und Team

Nordtor 37 • 48324 Sendenhorst • Tel.: 02526/951551  
E-Mail: Malerfachgeschäft-Budt@online.de • Homepage: www.malerfachgeschäft-budt.de

Heinz Bäcker verkündet die Marktangebote. Foto (A): as

**Mode Kommode**

sportive Damenmoden • Kindermoden • Wäsche & Dessous

**10% Gänsemarkt-Rabatt**  
vom 2. - 4.11.2012

Wir haben für Sie geöffnet:  
Sa. 3. November, durchgehend von 9-18 Uhr  
So. 4. November, durchgehend von 13-18 Uhr

Nordstraße 6-8 • 48324 Sendenhorst • Tel. 02526/938208

**„Gans(e) Bohne“**

lädt ein in ihre kleine Kaffeewelt

Kein Muckefuck, kein Prützkaffee, sondern Kaffee der feinsten Art von **julia**

Wir präsentieren, Sie probieren mit leckeren frisch gebackenen Hörnchen:

Sa. 8.30 – 18.00 Uhr  
So. 13.00 – 18.00 Uhr

Viele schöne Angebote. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Voges-Team

**VOGES**  
Haushaltswaren  
Osttor 5  
48324 Sendenhorst  
Telefon 02526/1406

**ICH STEH AUF STARKE MARKEN!**

Sie suchen Schuhe für alle Gelegenheiten? In hoher Qualität und satter Auswahl? In einer unglaublichen Markenvielfalt?

Herzlichen Glückwunsch – dann sind Sie hier richtig!

**WIEDEHAGE**  
SCHUHMODEN • SPORT • FREIZEIT

Sendenhorst • Kirchstraße 5  
Telefon (02526) 1588

Parkplätze hinter dem Haus!

# Wir machen Schluss!

## Total-Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Top-Aktuelle  
Herbst-Winter-Mode  
von unseren Markenlieferanten

Super Qualitäten zu super Preisen!

BIS ZU  
**60%**  
REDUZIERT

**HOLTHAUS**  
mode

Weststraße 30 • Sendenhorst

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo-Fr. 9<sup>00</sup> - 12<sup>30</sup> Uhr  
14<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr  
Sa. 9<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr  
Parkplatz hinter unserem Haus

Wir wünschen dem „Mobilen Dienstleistungsservice“ viel Erfolg!



**GUTSCHEIN**  
Wellness- und Fitnessberatung  
inkl. Kaffee und Massageliege

www.wellness-oase.net

Raiffeisenstr. 4b · Drensteinfurt  
Tel. 02508 / 99 76 35

# Mobiler Dienstleistungsservice

## Wir stellen uns vor

Tel. 02508 / 99 03 - 0  
www.dreingau-zeitung.de  
Dreingau Zeitung



Dieses Auto wird in Drensteinfurt bald stadtbekannt sein: Mit ihm ist der Mobile Dienstleistungsservice unterwegs. Foto: pr



Büro für Baufinanzierungen  
**Manfred W. AHOLT**  
Versicherungs- & Finanzkaufmann

Eichenweg 5  
48324 Sendenhorst

(02535) 95 99 355  
(02535) 95 99 356  
Info@aholt-finanz.de

### Neue Dienstleistung bei Peters Büroservice



**Mobiler Dienstleistungsservice**




**Büro- & Dienstleistungsservice**  
**Wolfgang Peters**

Kirchplatz 2a  
48317 Drensteinfurt  
Tel.: 02508 - 999 22 01

info@kettner1.de  
www.kettner1.de

## Rundum-Sorglos-Paket

Service bietet Hilfestellung in jeder Lebenslage

Hilfen für Alt und Jung bietet neuerdings der Mobile Dienstleistungsservice, den die Firma Peters Büroservice nun zusätzlich ins Angebot genommen hat.

Inhaber ist Wolfgang Peters, doch Ansprechpartnerin für Drensteinfurt ist Heike Kettner. Der Service holt Einkäufe ab – erste Anlaufstelle ist hier der REWE-Markt an der Sendenhorster Straße –, bietet Begleitung bei Arztbesuchen sowie Bank- oder Behörden-gängen an und hilft auch beim Ausfüllen von Formularen. Zudem werden Kleider aus der Reinigung oder Pakete von der Post abgeholt. Und natürlich besorgt Heike Kettner (r.) und Judith Kolasinski helfen, wo sie können. Foto: Schneider

in Drensteinfurt, Tel. (02508) 9992201 o. 0176/62657939, E-Mail: info@kettner1.de, ansässige Mobile Dienstleistungsservice auch schon mal das Lieblingsbuch der Kunden aus der Buchhandlung. Auch ein Hausmeisterservice findet sich auf der Angebotsliste. Diesen bietet der Mobile Dienstleistungsservice in Ergänzung zum Seniorennetzwerk an, das ja auch kleinere Reparaturen im Haushalt übernimmt. Je nach Zeitaufwand werden die Dienstleistungen berechnet.

Die Idee für dieses Service-Unternehmen hatte Heike Kettner während des strengen Winters vor zwei Jahren, bei dem etwa die Menschen im Malteserstift St. Marien Schwierigkeiten gehabt hätten, in die Innenstadt zu gelangen. Der Service möchte gerade für ältere Menschen ein „Rundum-Sorglos-Paket“ schnüren. •jan

Wer die Wahl hat, hat keine Qual...

**REWE FRENSTER**  
Ascheberg, Bultenstraße 22 und Drensteinfurt, Sendenhorster Str. 12

www.dreingau-zeitung.de  
anzeigen@dreingau-zeitung.de

**Jürgen Mertens Wertpapierberater**

**Unser TIPP: Profianlagen für Jedermann**  
Festverzinsliche Anlage ab 5.000 €. ab 90 Tage und ab 6,0 % p.a. (je nach Laufzeit von 6,0 % - 8,0 % p.a.)

Mertens und Ludwig Finanzanlagenvermittlung GmbH • Ennigerweg 1 • 59073 Hamm  
Fax: +49 (0) 2381 67 57 76 • Mobil: +49 (0) 172 5 61 64 13 • E-Mail: jb.mertens@online.de  
Internet: www.jm-finanzanlagen.de • Direktion und Geschäftspartner der INFINUS AG Finanzdienstleistungsinstitut

Wellness und Entspannung  
Zeit für MICH!

Besuchen Sie mich am **3. + 4.11.** in der **Galerie Bolte**, vereinbaren Sie einen Termin und sichern sich so **10%**



Wellness-Massagepraxis  
**Marion Hessing**  
Biete 17, Ascheberg  
Tel. 02593 / 958 9058  
marion.hessing@gmx.de

Termine nach Vereinbarung.

# 10 Jahre

## Galerie Bolte in Rinkerode

Ein ganzes Geschäft voll schöner Dinge

Geburtstagsfeier am kommenden Wochenende / Gewinnspiel und Ausstellungseröffnung

# 10 JAHRE

## Galerie Bolte

Rahmen · Bilder · Schönes

Feiern Sie mit uns am 3. & 4. November

**10 % AUF ALLES** bis einschließlich 10.11.2012

**Raten + Gewinnen Sie**  
10 super Preise warten auf Sie.

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**  
„Margarete Zimmermann“

Telefon: 02538 / 91 56 51 Hedwig Sölter-Bolte  
Handy: 0173 / 5 44 31 15 Albersloherstraße 4  
info@galerie-bolte.de 48317 Rinkerode  
www.galerie-bolte.de

Seit zehn Jahren gibt es die Galerie Bolte im Herzen von Rinkerode nun schon. Und das möchte Inhaberin Hedwig Sölter-Bolte am kommenden Wochenende gebührend feiern. Das Geschäft hat am Samstag und Sonntag, 3./4. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet und lädt alle Interessierten zur „Geburtstagsfeier“ ein.

Wie es sich für ein richtiges Fest gehört, werden die Besucher mit Sekt, Kuchen und kleinen Überraschungen empfangen. Außerdem wird an diesem Wochenende eine neue Ausstellung eröffnet. Die Künstlerin Magarete Zimmermann aus Lippstadt zeigt in der ersten Etage Abstraktes und Figürliches auf Papier und Leinwand.

Im Erdgeschoss ist die Abteilung für schöne Dekorationen untergebracht. Hier sind schon die ersten Beispiele für gelungenen Weihnachtsschmuck zu sehen. „Dieser Bereich wird in den kommenden Wochen aber noch ausgeweitet“, weiß Hedwig Sölter-Bolte.

Die Galerie ist ihr „Baby“. Viel Zeit, Geld und Arbeit hat sie in den vergangenen Jahren in die Räume investiert. Erst in diesem Jahr wurde erneut renoviert. Alle zwei bis vier Wochen wird komplett umdekoriert, um den Kunden stets etwas Neues fürs Auge zu bieten. Im Laufe der Jahre hat sich das Angebot erweitert. Immer noch legt die Galerie großes Augenmerk

auf Bilder und Rahmungen. Doch auch Taschen der Marke „Voi“ sowie ein kleines Feinkostprogramm der Marke „Laux“ sind in den Regalen zu finden. Und natürlich alles, was das Wohnen schöner macht: Kerzen oder Vasen beispielsweise.

Ein großes Dankeschön spricht die Chefin ihrem Mann Wolfgang Sölter, ihrer Schwester Alwine Etienne sowie Mitarbeiterin Ursula Kratz aus. „Ohne sie könnte ich das alles gar nicht schaffen!“

Für die Interessierten lohnt sich ein Besuch in der Galerie am Wochenende besonders, weil auch Marion Hessing vor Ort sein wird. Sie hat in Ascheberg ein Wellnessstudio, in dem sie unter dem Motto „Zeit für mich“ verschiedene Massagen anbietet. „Bei mir können die Kunden ein bisschen Urlaub vom Alltag machen“, sagt Hessing. In Rinkerode wird sie

am Wochenende über ihr Angebot informieren. Wer dort einen Termin vereinbart, erhält 10 Prozent Nachlass. Gleiches gilt für die Galerie Bolte selbst, die vom 3. bis 10. November 10 Prozent Rabatt gibt. Besonders hinweisen möchte Hedwig Sölter-

Bolte auf das Gewinnspiel. „Wie viele Korken befinden sich im Gefäß?“ lautet die Frage. Zu gewinnen gibt es zehn tolle Preise. Gezählt wird am Sonntag gegen 17 Uhr, die Liste mit den Gewinnern wird anschließend ins Schaufenster gehängt. •ne



Hedwig Sölter-Bolte (l.) und ihre Mitarbeiterin Ursula Kratz (r.) laden am Wochenende in die Rinkeroder Galerie ein. Denn die feiert in diesem Jahr ihr Zehnjähriges. Dort wird sich auch Marion Hessing aus Ascheberg präsentieren. Foto: Evering

Familienanzeigen



**Hermann Heimken**  
† 24. Oktober 2011

In stillen Gedenken und dankbarer Erinnerung an unseren lieben Vater feiern wir das **Erstes Jahres-Seelenamt**

Das Jahres-Seelenamt feiern wir am Samstag, dem 03. November 2012, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, wozu wir herzlich einladen.

Im Namen der Familie  
Axel und Marko Heimken

Drensteinfurt, im Oktober 2012

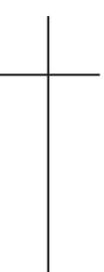
**Hubert Anton Schwering**  
\* 5. Februar 1927  
† 21. September 2012

*Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

Im Namen der Familie  
Gertraud Schwering

Drensteinfurt, im Oktober 2012

Das Sechswochenseelenamt ist am Samstag, dem 3. November 2012, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.



*Ein jegliches hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit, klagen hat seine Zeit, schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit, lieben hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.*

Unser Dank gilt allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonders bedanken möchten wir uns auch für die großzügigen Spenden zu Gunsten des Hospizes „Haus Hannah“ und des Vereins „Sternenland e.V.“.

**Hubert Wimber**  
\* 2. Dezember 1921  
† 19. September 2012

Im Namen aller Angehörigen:  
Maria Wimber  
Kinder und Enkelkinder

Das Sechswochen-Seelenamt, zu dem wir herzlich einladen, findet am Samstag, dem 3. November 2012, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, in Drensteinfurt, statt.



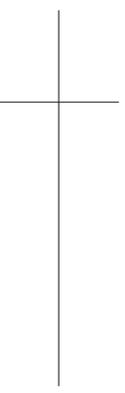
Und plötzlich war nichts mehr wie vorher. Es war schwer zu erleben, dass Vergangenheit wurde, was Zukunft sein sollte.

**Claus Henry Wessel**  
\* 2. Dezember 1987 † 2. November 2010

Wir denken an Dich, deutlich hören wir noch Deine Stimme. Sehen Dein Gesicht, wollen Dich berühren, doch erreichen können wir Dich nicht. Was bleibt, ist die Liebe.

Im Namen aller, die Dich gern hatten und Dich nicht vergessen haben.  
**Walburga und Hans-Heiner Wessel**

Drensteinfurt, im November 2012



Und immer sind irgendwo Spuren deines Lebens; Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an dich erinnern und dich dadurch nie vergessen lassen.

**Hubert Averhage**  
\* 27. Mai 1925 † 25. Oktober 2012

Du wirst immer in unseren Herzen sein

Christine und Josef Wernsmann  
Guido und Katrin mit Sarah und Tino  
Judith und Hendrik mit Lucie und Nils

Traueranschrift:  
48317 Drensteinfurt, Herberner Straße 41

Die Beerdigung fand am Dienstag, dem 30. Oktober 2012 um 14.30 Uhr von der St. Lambertuskirche aus statt.

Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, bitten wir, diese als solche anzusehen.

- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CF- / CIP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigungsvermittlung für die  
**Dreingau-Zeitung**

**Claßen**  **Druck**

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt  
Ahlener Weg 1  
Telefon 0 25 08 / 2 45  
Telefax 0 25 08 / 93 98  
E-Mail info@classen-druck.de  
www.classen-druck.de

Verschiedenes

**Suche defekte Gefriertruhen**  
Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.  
**Tel. 0151-11666728**

**ALU Winterreifen 215/55R 16**  
4 gebrauchte Winterreifen (Bridgestone Blizzak) der Marke RC Design. Reifengröße 215/55R 16. Profiltiefe von ca. 4,5 und 5,2 mm. Die Reifen haben normale Gebrauchsspuren, sind komplett mit Schrauben. VHB 250 €.  
**Tel. 02387-900828**

**Kostenlose Abholung** von defekten Wasch- u. Spülmaschinen, alter Backöfen, Kühl- u. Gefrierschränke und alles aus Metall + Schrott.  
**Tel. 0176-32664576**

**4 „Hankook“ MD Winterreifen**  
195/65 R15 T91, 5 Loch, zu verkaufen, Preis VB.  
**Tel. 0160-4242079**

**Ackerland/Weide u. Wald** im Raum Drensteinfurt/Walstedde/Ameke gesucht. (bitte auch kleine Flächen anbieten)  
**Zuschriften unter Nr. DR Z 356 an diese Zeitung.**

**Carport Stellplatz zu vermieten**  
Carport Stellplatz in Sendenhorst Nähe Aldi/ Edeka zu sofort zu vermieten, 30 € / mtl.  
**Tel. 0175-1796605**

Immobilien

**Drensteinfurt**  
Stellplätze in abschließbare Scheune für Wohnwagen, Wohnmobile, etc. zu vermieten.  
**Tel. 02508-1356**

**Vermietung DHH in Sendenhorst**  
116 qm, 4 ZKB, G-WC, Balkon, Terrasse + Garten, Keller, KFZ Stellplatz, KM 700 € ab 01.12.2012  
**Tel. 0173-7155571**

**Albersloh 156 qm**  
5 Zimmer, Küche, Bad mit Fenster, Gäste-WC, Abstellraum, große Terrasse, separater Zugang, Carport, Parkett, Kork, Laminat, KM 680 € + NK  
**Tel. 02535-1355**

**Suche von Privat**  
Pelzmäntel, Abendgarderobe, Lederhandtaschen, alte Schreib- und Nähmaschinen, ältere Bücher und Puppen, Taschen- und Armbanduhren.  
**Tel.: 0163/7036337**

**Tapezier- und Anstricharbeiten**  
zuverlässig, gut und preiswert  
**0162/3808993**

**Dreingau Zeitung**  
www.dreingau-zeitung.de  
anzeigen@dreingau-zeitung.de

steinbildhauerei  
**rüther**

Strontianitstraße 4  
48317 Drensteinfurt  
02508/467

**0170/9928513**  
**Fensterbänke Treppen**  
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß  
Fertigung Einbau

Stellenmarkt

**Landmaschinenmechaniker in Vollzeit zu sofort gesucht**  
Kneilmann  
Land-/Gartentechnik  
Raiffeisenstraße 3  
48317 Drensteinfurt  
Tel. 0 25 08 / 98 44 44

**Kraftfahrer Klasse CE**  
im Nahverkehr für sofort gesucht, mit Sattelzugerfahrung.

**Heitmann Stahlhandel GmbH & Co.KG**  
Loddenheide 44  
48155 Münster  
z.H. H. Blanke / H. Schmitz  
0251 / 60 51 24

**Gärtner sucht Arbeit**  
aller Art, Heckenschnitt, Rückschnitt, Unkrautbeseitigung, Hochdruckreinigung, alle Maschinen vorhanden, alle Pflegearbeiten.  
**Tel. 0152-21640113**

**Unterstützung f. Pflegefamilien**  
Ergänzungskraft für Kinderbetreuung in familiär. Rahmen gesucht. Gute Bedingungen. Päd. Ausbild. wünschenswert, Lebenserfahrung hilfreich.  
**Tel. 0176-32789315**

**Liebevolle Kinderfrau gesucht!**  
Suchen für 2 Kinder (5 u. 6 J.) an 3 Tagen pro Woche, in Drensteinfurt eine liebevolle Kinderfrau.  
**Tel. 0172-9331456**

**Dreingau Zeitung**  
anzeigen@dreingau-zeitung.de

**Klavier-/ Keyboardunterricht**  
Erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz.  
**Tel. 02508-9129**

**Putzhilfe gesucht**  
für 2 Nachbarhaushalte in Walstedde 1 oder 2 x wöchentlich, Anmeldung als geringfügige Beschäftigung. Alles weitere nach Absprache.  
**Tel. 02387-919190**



Wir suchen für unsere Wohnbereiche mit ca. 45 Bewohnern zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Altenpfleger/innen Gesundheits- und Krankenpflegerinnen Alten- und Krankenpflegehelferinnen**  
in Teilzeit

**Wir erwarten von Ihnen:**

- eine abgeschlossene drei- oder einjährige Ausbildung in der Alten- oder Krankenpflege
- persönliche und soziale Kompetenz
- Bereitschaft, sich im Team zu engagieren

**Wir bieten Ihnen:**

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:  
Altenzentrum Klarastift gGmbH  
Andreas-Hofer-Str. 70 48145 Münster  
oder online: boresch-bogovic@klarastift.de

Für erste telefonische Auskünfte steht Ihnen gerne unsere Pflegedienstleiterin, Frau Boresch-Bogovic, Tel.: 0251 / 9371-0, zur Verfügung.

Geschäftsanzeigen

**Der Weg zu uns lohnt sich!**  
Fleischerei  
**Kottenstedde**  
Telefon 02508/1261



**Wochenendangebote vom 02.11. bis 3.11.2012**

<b>Schweinelachsbraten</b> 1 A Zuschnitt	1 kg	<b>7,48 €</b>
<b>Party-Schnitzel</b> zart und mager natur oder mariniert	1 kg	<b>7,98 €</b>
<b>Fleischwurst</b> mit und ohne Knoblauch über Buche geräuchert	100 g	<b>0,78 €</b>
<b>Heidefrühstück</b> der herzhaft Brotbelag aus eigener Herstellung	100 g	<b>1,18 €</b>

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

**Neu in Drensteinfurt!**

**Jeden Freitag v. 10.30-19.00 Uhr**  
auf dem Parkplatz der  
**Firma Dortmann**  
Schützenstraße 1

**Frisch gegrillte Hähnchen & Schweinshaxen**  
Guten Appetit wünscht Ihnen



**Hof Schnieder**  
GRILLHAHNCHEN  
>>>goldbraun & knusperfrisch>>

Öffentliche Bekanntmachung! Wichtige Verbraucherinformation!

# Auf zum großen **Staaas** ...deine Möbelwelt

## PERSONALKAUF WOCHENENDE

### 3 Tage!

Vom 2.11. bis **Sonntag** den 4.11.2012

Personalkauf  
**FREITAG**  
**2.**  
November  
GEÖFFNET VON 10-20 UHR

Personalkauf  
**SAMSTAG**  
**3.**  
November  
GEÖFFNET VON 10-20 UHR

Personalkauf  
**SONNTAG**

# 4.

## November

GEÖFFNET VON 11-18 UHR  
Verkauf ab 13 Uhr

haben Sie die einmalige Gelegenheit, bei Staaas zu Konditionen einzukaufen, die wir in dieser Form sonst nur unseren Mitarbeitern gewähren, d.h. an diesem Wochenende bekommen Sie auf unsere bis zu 35%\* auf Möbel und unsere bis zu 50%\* auf frei geplante Küchen

## einen zusätzlichen Personalrabatt von bis zu 18 Prozent\*!

Mit wenigen Ausnahmen\* bekommen Sie diesen Rabatt auf unser gesamtes Möbelsortiment und sogar auf unsere **TREND-Ware!**

# bis zu 18%\*

## PERSONAL-RABATT

zusätzlich

auf bis zu

# 35%\*

### auf Möbel

auf bis zu

# 50%\*

### auf frei geplante Küchen

\* Gilt nur auf Neukäufe inkl. Skonto, ausgenommen in Prospekten und Anzeigen beworbene Ware, sowie reduzierte Ware, Musterring, Henders&Hazel, bon domus, Unitec, Unicor, diamona select, Kettler HKS, Weber, Barbecue, E-Geräte und Bücher. Nicht addierbar und kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen. Gültig während des Aktionszeitraums. Strecke Z32-S01-SE

Einrichtungshaus Staaas GmbH & Co. KG  
48308 Senden/Bösensell  
Bahnhofstr.  
Tel.: 02536/33000

# Staaas

 ...deine Möbelwelt

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10 - 20 Uhr

[www.staaas.de](http://www.staaas.de)

### NUTZEN SIE UNSERE WERKSBERATUNG!

02.11. - 04.11.2012



04.11.2012



04.11.2012



04.11.2012



04.11.2012



04.11.2012



### SCHLEMMER-GUTSCHEIN!

Entenkeule, mit Kartoffeln und Rotkohl



# 4.90

Angebot gültig bis zum 04.11.2012